

Tag der offenen Imkerei

Am Sonntag, den **6. Juli 2025**, findet wieder der Tag der offenen Imkerei statt. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und freuen uns auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher. Am Lehrbienenstand in Grumbach (Limbacher Straße, ca. Nr. 40) könnt ihr einen spannenden Blick in ein Bienenvolk werfen. Mehrmals am Tag öffnen wir eines unserer Völker und erklären anschaulich, wo der Honig eingelagert wird und wie die Bienen ihre Brut aufziehen. Mit etwas Glück entdecken wir sogar die Königin mit ihrem „Hofstaat“, wie sie über die Waben schreitet. Auch am Flugloch gibt es viel zu beobachten: Kommen die Bienen mit bunten „Pollenhöschchen“ an den Hinterbeinen zurück, waren sie fleißig auf Blütenbesuch. An der Farbe erkennt man, von welchen Pflanzen sie stammen. Für alle, die lieber auf Abstand bleiben, übertragen wir Nahaufnahmen mit der Kamera – so entgeht niemandem das faszinierende Treiben im Bienenstock.

Die meisten verbinden mit der Imkerei vor allem köstlichen Honig. Wie unterschiedlich Honig schmecken kann, zeigen unsere Kostproben am Honigstand: Mehrere Imker bieten ihre Sorten zum Probieren und natürlich auch zum Kauf an. Aber es gibt noch mehr zu entdecken: Habt ihr schon einmal Blütenpollen gekostet oder von Oxy-mel gehört? Jetzt ist die Gelegenheit dazu! Gern sprechen wir auch mit euch darüber, wie Bienenprodukte Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen können. Für unsere jungen Gäste bereiten wir einen spannenden Fragen-Parcours und ein Quiz vor – mit kleinen Preisen für die richtigen Antworten. Außerdem gibt es eine lustige Foto-Ecke für schöne Erinnerungen. Natürlich kommen auch die ernstesten Themen nicht zu kurz: Bienen-gesundheit, Honigqualität, der Rückgang von Nahrungsquellen für Insekten und die wichtige Bestäubungsleistung stehen ebenfalls auf dem Programm – wir stehen gern für Gespräche bereit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Hausgebackene Kuchen und Leckeres vom Grill warten auf euch – da bleibt niemand hungrig!

Die Wilsdruffer Imkerinnen und Imker freuen sich auf euren Besuch am **6. Juli 2025, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, am Lehrbienenstand Grumbach (Limbacher Straße, ca. Nr. 40).
www.imkerverein-wilsdruff.de

Imkerverein Wilsdruff

Tag der offenen Imkerei

06. 07. 25
11:00 bis 16:00



LEHRBIENENSTAND
IMKERVEREIN WILSDRUFF-GROSSE
UND UMGEBUNG E.V.

Kinderprogramm mit Quiz und kleinen Preisen

Fachsimpeln bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen

WO? Lehrbienenstand Grumbach Limbacher Str.

Blick ins Bienenvolk

Honigverkostung und -verkauf

www.imkerverein-wilsdruff.de

STADTFEST WILSDRUFF

Es erwartet Sie ein
Unterhaltungskonzert:
Ilse Bähnert –
Die lustige Witwe
in der Operette
Tickets gibt es in der
Bücherstube Siegemund.

vom 15. August 2025
bis 17. August 2025

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Elisabeth und Josef Preißner aus Wilsdruff
zur Eisernen Hochzeit am 18.06.



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:463-0
 Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer ... 463-206
 Bauamt 463-322
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien ... 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in

Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth ...Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt ...Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein ...Tel. 03204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg ...Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Der Stadtverein Wilsdruff e. V. informiert

Zum diesjährigen Stadtfest erwartet Sie ein tol-
les Unterhaltungskonzert – Ilse Bähnert – Die
lustige Witwe in der Operette.

Programmvorgeschau

Seit frühester Jugend liebt Sachsens lustige Wit-
we Ilse Bähnert (Tom Pauls) die heiteren Melo-
dien der Operette. Nun fegt und fliegt sie plau-
dernd und singend durch die Geschichte des
leichten und beschwingten Musiktheaters. Ilse
kann gar nicht genug bekommen von Hits wie
„Dein ist mein ganzes Herz“, „Lippen schwei-



gen“, „Spiel ich die Unschuld vom Lande“, „Ich
lade gern mir Gäste ein“ oder „Im Weißen Rös-
sel am Wolfgangsee“. Nebenbei bringt Ilse Bäh-
nert dem Publikum auf unnachahmliche Weise
die populären Werke „Die Fledermaus“, „Der
Vogelhändler“, „Gräfin Mariza“, „Das Land des
Lächelns“ oder „Hoffmanns Erzählungen“ und
deren Handlung näher. Von Johann Strauss und
Franz Lehár bis Emmerich Kálmán und Jacques
Offenbach gibt es keinen Großen der Operet-
tenkunst, zu dem der fidelen sächsischen Senio-
rin nichts Witziges oder sogar Tiefsinniges ein-
fällt!

Solisten

Tom Pauls (Ilse Bähnert)
 Jana Büchner (Sopran)
 Sebastian Fuchsberger (Tenor)

Dirigent

Ekkehard Klemm

Stadtverein Wilsdruff e. V.

Fotoaktion: Dein Lieblingsplatz in Wilsdruff –
Abstimmung noch bis zum 10. Juli 2025

Zahlreiche Hobby-Fotografen sind
dem Aufruf gefolgt, ihren Lieblings-
platz im gesamten Stadtgebiet von
Wilsdruff zu fotografieren und für die
Aktion einzusenden. So erhielt Fran-
ziska Haase vom Zentrumsbüro eine
bunte Mischung von Fotos, die ganz
persönliche Lieblingsplätze zeigen.
Mit dabei sind private Gärten und Bal-
kone in Wilsdruff und den Ortsteilen,
die sich die Bewohner aufwändig ge-
stalten und großartige Aussichten ge-
nießen. Aber auch öffentliche Orte
wie der liebevoll sanierte Bahnhof in
Helbigsdorf, das historische Windrad
in Grumbach oder der Marktplatz in
Wilsdruff, auf dem gerne ein Eis gegessen wird, sind als Lieblingsplätze fotografiert worden. Viele
Einsendungen drehten sich um die wunderschöne Natur, die im Stadtgebiet genossen werden kann.
So ist u. a. neben der Alfred-Wetzig-Aussicht in Blankenstein, das Panorama der Alten Grumbacher
Straße in Kesselsdorf, der Ziegeleiteich in Mohorn oder das wunderschön lila blühende Mohnfeld in
Grumbach fotografisch festgehalten worden.

Nun sind Sie am Zug: Klicken Sie sich durch die Fotostrecke aller Beiträge, die auf der Facebook-Seite
sowie auf dem Instagram Account der Stadt Wilsdruff zu finden ist und geben Sie bis zum **10. Juli
2025** Ihren „Like“ ab. Das beliebteste Bild wird mit einem 50 Euro Stadtgutschein prämiert. Entde-
cken Sie Ihre Heimatstadt aus anderen Blickwinkeln. Dabei stoßen Sie bestimmt auf den ein oder an-
deren unbekannten Ort im Stadtgebiet, der einen Ausflug lohnt! Zusätzlich kann die Fotostrecke
auch auf der Homepage der Stadt Wilsdruff angeschaut werden.

Franziska Haase vom Zentrumsbüro



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. Juli 2025, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Im Zeitraum vom 28. Juli 2025 bis 5. September 2025 schließt die Bibliothek donnerstags bereits 17:00 Uhr. Am 25. August 2025 bleibt die Bibliothek geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de
Seit dem **28. April 2025** ist der Zugang zur Bibliothek bis 12:30 Uhr nur noch über die Klingel an der Haupteingangstür möglich. Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Besuch zu berücksichtigen und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Eingeschränkter Badebetrieb im Waldbad Grund

Am Samstag, dem **16. August 2025**, kommt es im Waldbad Grund zu einem eingeschränkten Badebetrieb. Hintergrund ist das Zeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehr, das in diesem Jahr in Mohorn stattfindet. **In der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bleibt das Waldbad für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.** Während dieses Zeitraums finden im Rahmen des Zeltlagers Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der teilnehmenden Feuerwehrgruppen im Bad statt. Die Stationen dienen der praktischen Ausbildung der Nachwuchskräfte. **Ab 12:00 Uhr wird das**

Waldbad wieder regulär für die Öffentlichkeit geöffnet. Zu diesem Zeitpunkt wird sich der Feuerwehrynachwuchs – etwa 120 bis 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – in den normalen Badebetrieb einfügen. Es ist daher mit einer erhöhten Besucherzahl zu rechnen. Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis und Rücksichtnahme für die eingeschränkte Nutzung am Vormittag sowie für mögliche Wartezeiten oder eingeschränkten Platz am Nachmittag. Die Veranstaltung trägt wesentlich zur Förderung der Kinder- und Jugendfeuerwehren in unseren Ortswehren bei.

Hinweis zur Pumptrack und Skateanlage

Wir freuen uns, dass der Anfang Juni eröffnete Pumptrack und die Skateanlage so gut angenommen werden. Trotz der offiziellen Eröffnung fehlen derzeit noch die zahlreichen Sitzgelegenheiten, Tische und Mülleimer. Ein konkreter Liefertermin konnte der Stadtverwaltung noch nicht genannt werden. Wir bitten daher alle Nutzer der Anlagen, eventuell anfallenden

Müll und Glasflaschen vorerst wieder mit nach Hause zu nehmen. Derzeit sind vor allem Glascherben ein großes Problem auf den Grünflächen um die Freizeitanlagen. Neben der sichtbaren Verschmutzung besteht auch ein erhebliches Verletzungsrisiko bei der Nutzung.

Wir bitten daher um Verständnis.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Sicherheitsschlüssel mit Schlüsselband und Stoffanhänger vom 15.01.2025 in Grumbach
- 1 Geldbörse vom 21.01.2025 in Limbach
- 1 Damen-Jacke vom 13.02.2025 in Wilsdruff
- 1 Brillenetui 23.02.2025 in Kesselsdorf
- 1 Fahrradschloss – Schlüssel AXA mit Schlüsselband vom 02.03.2025 in Wilsdruff
- 1 Brillenetui mit Inhalt vom 04.03.2025 in Kesselsdorf
- 1 Chip – Schulspeisung mit Schlüsselband vom 05.03.2025 in Wilsdruff
- 1 Mobiltelefon vom 05.03.2025 in Kesselsdorf
- 1 Gürteltasche mit Inhalt vom 10.03.2025 in Wilsdruff
- 1 Schwarzer Herrenhut vom 10.04.2025 in Wilsdruff
- 1 Hörgerät vom 16.04.2025 in Wilsdruff
- 1 kleine schwarze Damenhandtasche mit Inhalt vom 20.04.2025 in Wilsdruff
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 26.04.2025 in Wilsdruff
- 1 Brille vom 30.04.2025 in Kesselsdorf
- 1 Armband vom 02.05.2025 in Wilsdruff
- Bargeldfund vom 16.05.2025 in Wilsdruff
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 20.05.2025 in Kesselsdorf
- 1 Sonnenbrille vom 22.05.25 in Wilsdruff
- 3 Sicherheitsschlüssel vom 23.05.2025 in Grumbach
- 3 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger vom 01.06.2025 in Grumbach
- 1 KFZ – Schlüssel vom 16.06.2025 in Limbach
- 1 Schlüsselbund mit Schlüsseltasche vom 19.06.2025 in Braunsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht aus dem Stadtrat vom 22. Mai 2025

zu TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Ralf Rother begrüßt die Stadträte, Gäste und Pressevertreter und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2

Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16. April 2025

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16. April 2025 wurde bestätigt.

zu TOP 3

Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 16. April 2025

Ausnahme Vergabe- und Entgeltordnung für das Stadt- und Vereinszentrum Wilsdruff

Mit Beschluss 24/2025 wurde eine einmalige Ausnahme von den Regelungen der Vergabe- und Entgeltordnung für das Stadt- und Vereinszentrum Wilsdruff „Kleinbahnhof“ vom 27. Januar 2023 abgelehnt.

zu TOP 4

Informationen

1. 100 Jahre Ortswehr Grumbach

Am 16. Mai 2025 feierte die Ortswehr Grumbach ihr 100-jähriges Bestehen – ein besonderes Jubiläum, das zahlreiche Besucher auf das Gelände der Ortswehr Grumbach lockte. Das Programm bot spannende Vorführungen, die eindrucksvoll demonstriert wurden. Ein weiteres Highlight waren die Fahrten mit der Drehleiter, bei denen mutige Gäste Grumbach aus luftiger Höhe bestaunen konnten.



2. Tag der offenen Tür Feuerwehr Wilsdruff

Am 1. Juni 2025 lud die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff herzlich zum Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Kleinbahnhofes Wilsdruff ein. Ab 11:00 Uhr hatten Besucher die Gelegenheit, moderne Einsatztechnik aus nächster Nähe zu erleben und spannende Einblicke in die Geschichte der Feuerwehr im Feuerwehrmuseum zu gewinnen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff, während sich auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr präsentierte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

3. Anschaffung iPads für die Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr hat zur Verbesserung der technischen Ausstattung fünf neue iPads mit erweitertem Speicherplatz erhalten. Auf den iPads ist eine Software installiert, welche auf Daten des Kraftfahrzeugbundesamtes zugreifen kann. Dies ermöglicht den Einsatzkräften, Fahrzeugdaten schnell und präzise auszuwerten. Durch die hinterlegten Rettungskarten können im Ernstfall wichtige Informationen – etwa zur Position der Airbags, der Batterie, zum Antrieb und weitere wichtige Informationen – abgerufen werden. Da die Rettungskarten für sämtliche Fahrzeugtypen lokal auf dem Gerät gespeichert werden müssen, reichte der bisherige Speicher nicht mehr aus. Die neuen Tablets mit erweitertem Speicher schaffen nun die nötigen technischen Voraussetzungen.

4. Schulleitung Oberschule Wilsdruff

Das Landesamt für Schule und Bildung hat mit Wirkung zum 14. Mai 2025 Herrn Lichy, Schulleiter der Oberschule Hainsberg, beauftragt, die Leitung der Oberschule Wilsdruff vorübergehend kommissarisch zu übernehmen. Zur stellvertretenden Schulleiterin wurde Frau Wolf aus dem Kollegium der Oberschule Wilsdruff ernannt.

5. Kultusministerbesuch



Am 23. Mai 2025 besuchte der sächsische Kultusminister, Herr Clemens, die Oberschule Wilsdruff. Mit seinem Besuch wollte der Minister sich ein Bild von den sächsi-

schen Schulen verschaffen und mit dem Lehrerkollegium sowie dem Schulleiter ins Gespräch kommen. Bei diesem Treffen haben wir als Schulträger erneut auf das Problem der fehlenden Lehrkräfte aufmerksam gemacht und zudem den neuen Anbau der Oberschule vorgestellt.

6. Pass- und Ausweissituation im Bürgerbüro

Aufgrund von Lieferverzögerungen bei den zertifizierten Passbildsystemen der Bundesdruckerei konnten im Bürgerbüro Wilsdruff bisher noch keine Passbilder für Ausweisdokumente direkt vor Ort erstellt werden. Das ursprünglich angestrebte Ziel, alle Behörden bis Ende April 2025 mit den neuen Geräten auszustatten, konnte von der Bundesdruckerei leider nicht eingehalten werden. Die Stadtverwaltung Wilsdruff hat bereits frühzeitig alle notwendigen Voraussetzungen für den Einsatz der neuen Technik geschaffen – obwohl es keine gesetzliche Verpflichtung gibt, Passbilder direkt in der Behörde anzubieten. Die Verantwortung, ein gültiges Passbild mitzubringen, liegt weiterhin bei den Antragstellenden. Bis Ende Juli 2025 können wie gewohnt ausgedruckte Passbilder eingereicht werden. Alternativ werden auch bereits digitale Passbilder akzeptiert, die von einigen Fotografen und Drogeriemärkten in der Umgebung angeboten werden. Sie erhalten dort einen QR-Code, mit dem die Behörde Ihr Passbild sicher und direkt aus einer zertifizierten Cloud abrufen kann.



Öffentliche Bekanntmachung

(Seit 26. Juni 2025 ist nun auch die Erstellung digitaler Fotos für Pass- und Ausweisdokumente im Bürgerbüro der Stadt Wilsdruff möglich.)

7. Personal

In der Zeit vom 10. Juni 2025 bis zum 20. Juni 2025 absolvierte eine Schülerin der 8. Klasse der Oberschule Wilsdruff ihr Schülerpraktikum in unserer Stadtverwaltung. Sie wurde in allen Ämtern eingesetzt, um einen vielseitigen Einblick in die Verwaltungsabläufe zu erhalten. Die Personalstärke des Waldbades besteht aktuell aus einem Fachangestellten für Bäderbetriebe und vier Rettungsschwimmern, zwei davon in geringfügiger Beschäftigung. Ferner unterstützt auch ein Meister für Bäderbetriebe, welcher die Verantwortung bei technischen Fragen innehat. Für die Saison 2025 ist damit der Badebetrieb gesichert. Der Badbetrieb startete am 30. Mai 2025.

8. Brandschutzsanierung Oberschule Wilsdruff

Die Arbeiten zur notwendigen Brandschutzsanierung im Südflügel (Altbau) kommen weiterhin gut voran. Nach dem Rückbau alter Brandlasten und dem fachgerechten Verschluss von kritischen Wand- und Deckendurchführungen wurde die Rohmontage von neuen Sanitärleitungen zum Anschluss der Fachkabinette weitestgehend abgeschlossen. Um die im Jahre 1910 erbauten Bestandsdecken durch die Brandschutzmaßnahmen nicht weiter zu belasten, wurden in den Fachkabinetten Physik und Chemie Stahlträger in der neuen Deckenebene eingezogen. Auch die Arbeiten in den Außenanlagen um das Schulgebäude befinden sich derzeit auf der Zielgeraden. Im April wurden bereits umfangreiche Neupflanzungen mit neuen Bäumen und Sträuchern ausgeführt. Die Pflasterarbeiten in den Außenanlagen sind vollständig abgeschlossen und die Arbeiten an der zweiten Grundstückszufahrt in Richtung „An der Schule“ haben begonnen.

9. Lebendige Zentren (LZP)

a. Sportpark Projekt 1 – Baukörper

Die Arbeiten zur Dacheindeckung auf dem nördlichen Erweiterungsbau sowie dem östlichen Lageranbau sind abgeschlossen. Zur Erhaltung und optimalen Weiternutzung der vorhandenen Unterdach-Solarthermie-Anlage wurde diese vom Bestandsdach im Altbau auf den Erweiterungsbau umverlegt und in die neue Dachfläche integriert. Nach der Fertigstellung des Rohbaus fiel nunmehr der Startschuss für den Innenausbau der Gebäude mit den Vorbereitungen für die Elektroinstallationen. In den nächsten Wochen und Monaten folgen dann die Herstellung von Innenputz, Estrich und Trockenbau. Nach dem Einbau der Fenster und Außentüren wird der Haustechnikraum mit den Anlagen für Heizung, Lüftung und Warmwasser eingerichtet.

b. Sportpark Projekt 2 – Freizeitanlagen (Pumptrack und Skatepark)

Die Außenanlagen um den Pumptrack und den Skatepark sind fertiggestellt. Neben dem Wegebau wurden die Freizeitanlagen mit Mutterboden angefüllt und das angrenzende Gelände modelliert so-



wie zum Teil schon begrünt. Bis zur Eröffnung am Kindertag, den 1. Juni 2025, wurden noch weitere Flächen gepflastert und die Sitzmöbel und Mülleimer aufgestellt. Aufgrund der überschneidenden Baumaßnahmen im Zuge von „Projekt 1“ wird der Wegebau und Lückenschluss bis zum Landbergweg pausiert. Nach der Fertigstellung der Erweiterungsbauten wird auch die Zuwegung/Zugang zum Landbergweg fertiggestellt. Bis dahin ist der zweite Zugang über den Stadtpark jederzeit und uneingeschränkt möglich.

c. Sportpark Projekt 3 – Außensportanlagen

Nach der Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen am 22. April 2025 fand am 22. Mai 2025 die Submission statt.

d. Abbruch Stallgebäude (Flurstück 167 b)

Abriss Baracke Freiburger Straße 52 an der Festhalle ‚Schiene‘
Diese beiden eigenständigen Ordnungsmaßnahmen stehen im Zusammenhang mit dem Baugenehmigungsverfahren zur Einzelmaßnahme „Neubau Sportfunktionsgebäude unter Einschluss der Sanierung des Bestandsgebäudes im Parkstadion“. Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens hat die Stadt Wilsdruff naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen zur Entsiegelung von bebauten Flächen eingereicht, welche Bestandteil der Baugenehmigung geworden sind. Es sind somit Folgemaßnahmen und sollten als vollständige Klimamaßnahmen angesehen werden, da die Stadt damit versiegelte Flächen renaturiert. Die Einzelmaßnahme „Abbruch ehemaliges Stallgebäude“ liegt vollständig innerhalb des Fördergebietes. Die Einzelmaßnahme „Abbruch Baracke am Kleinbahnhof“ dagegen liegt zwar außerhalb des Fördergebietes, entfaltet aber unmittelbare Wirkung, aufgrund der geschilderten Zusammenhänge, auf das Fördergebiet.

10. Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Projekt „Aufatmen 2021 plus“ – Fördergebiet „Zentrum Wilsdruff“
Dieses Förderprogramm mit dem Zentrenmanagement und dem Verfügungsfonds befindet sich auf der Zielgeraden. Das Programm endet am 30. August 2025.

a. 3. Wilsdruffer Osterrallye (2025)

Die 3. Wilsdruffer Osterrallye, organisiert von der Wilsdruffer Händlerschaft gemeinsam mit der Zentrumsmanagerin, sorgte in der Zeit vor dem Osterfest wieder für reges Treiben in der Wilsdruffer Innenstadt. 210 Kinder holten sich mit den richtigen Lösungsbuchstaben „Ostern in Wilsdruff!“ am 15. April 2025 eine Überraschung im Zentrumsbüro ab.



b. „Mein kleines wildes Wilsdruff-Malbuch“

Die Idee, ein Malbuch von Wilsdruffer Kindern mit Wilsdruffer Motiven zu entwerfen, entstand Anfang 2024. Vielfach wurde im Amtsblatt als auch

Öffentliche Bekanntmachung



in Social Media aufgerufen, sich zu beteiligen bzw. direkt mit den Akteuren Kontakt aufzunehmen. Seit 16. April 2025 ist es gegen Abgabe einer Schutzgebühr von 1 Euro erhältlich: Bücherstube Siegemund, Dresdner Str. 1, 01723 Wilsdruff Stadtbibliothek Wilsdruff, Nossener Str. 21a, 01723 Wilsdruff Willi lädt insbesondere Kinder liebevoll ein, unsere wunderschöne Stadt und ihre charmanten Ortsteile kennenzulernen.

c.
Spielplatz Stadtpark:
Saisoneroöffnung 2025/Einweihung Spielzeugkiste

Die Sandspielzeugkiste wurde von der Firma Holzhof Dresden GmbH am 17. April 2025 geliefert und aufgestellt. Die Firma war 2024 mit der umfassenden Instandsetzung des Spielplatzes beauftragt und spendete die gewünschte Sandspielzeugkiste. Neben dieser Firma war auch der Spon-der eingeladen, der die zwei Bänke am vergrößerten Sandkasten finan-ziert hat.

Eine Wilsdruffer Familie hatte sich bereit erklärt, ehrenamtlich die Paten-schaft für die Sandspielzeugkiste zu übernehmen. Beigeordneter Carsten Hahn überreichte die Urkunde zur Patenschaft und dankte herzlich für das Engagement.

d.
Welttag des Buches 23. April 2025 –
Bücherrallye 27. Mai 2025

Anlässlich des Welttages des Buches 2025 organisierte die Stadt Wilsdruff durch die Stadt-bibliothek und das Zentrenma-nagement zusammen mit der Bücherstube Siegemund eine Schnitzeljagd/Bücherrallye. Die-se fand am 27. Mai 2025 von 14 bis 17:00 Uhr statt.



11.
Straßenumbenennungen

Im Amtsblatt Ausgabe 10/2025 • Erscheinungstag 22. Mai 2025 erschien ein Beitrag zu diesem Thema, basierend auf der Entscheidung des Stadt-rates vom 16. April 2025 und der zu Grunde liegenden Beschlussvorlage. Nach der Entscheidung wurde mit den betroffenen Ortschaftsräten Kon-takt aufgenommen. Der Ortschaftsrat Braunsdorf schlägt für die Schul-straße in Kleinopitz „Alte Schulstraße“ vor.

12.
Maßnahmen/Projekte Hochwasserrisikomanagement

a.
Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau
stromoberhalb von Grumbach Kosten bisher
360.123,16 Euro/beantragte Zuwendung 324.110,84 Euro

Am 28. Januar 2025 stellte die Stadt Wilsdruff einen Antrag auf Auszah-lung der Fördermittel für die bisher angefallenen Kosten.

b.
Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau
stromoberhalb von Wilsdruff Kosten bisher
582.038,33 Euro/beantragte Zuwendung 523.834,50 Euro

Am 28. Januar 2025 stellte die Stadt Wilsdruff einen Antrag auf Auszah-lung der Fördermittel für die bisher angefallenen Kosten.

c.
Wehr Grumbach

Am 22. Mai 2025 lag der Vergabevorschlag für die notwendigen Bauleis-tungen dem Stadtrat zur Entscheidung vor. Der Beginn der Bauausfüh-rung ist für Anfang August geplant und soll voraussichtlich ein Jahr lang andauern. Ziel der Arbeiten ist neben dem Rückbau der alten Wehranlage und der Umgestaltung in eine ökologisch durchgängige Sohlgleite (Fisch-aufstiegsanlage) auch die Beräumung und Neuprofilierung der vorhande-nen Hochwasser-Entlastungsmulde zur Sicherung der Anliegerstraße „Am Wehr“. Für die Ufersicherung ist auf ca. 100 Meter der Neubau einer Uferwand mit einer aufwendigen Gründung sowie der Neugestaltung der Binnenentwässerung vorgesehen. Die neue Uferwand bietet damit gleichzeitig Schutz der Anlieger vor einem Hochwasser und sichert die Anliegerstraße selbst, welche sich derzeit in Richtung Gewässer absenkt. Die aktuell kalkulierten Baukosten belaufen sich dabei auf ca. 1.250.000,00 Euro.

13.
Kesselsdorf, Zschoner Ring

Die Straßenoberfläche im Zschoner Ring ist stark geschädigt, hier ist eine Erneuerung der Asphaltschichten geplant. Gebaut werden soll jetzt ein erster Teilabschnitt auf einer Länge von ca. 660 Metern. Die geplanten Kosten liegen bei ca. 922.000 Euro. Über die Bedarfszuweisung im Rah-men des Kommunalbudgets für Straßenbauvorhaben wurde ein Zuwei-sungsbetrag von knapp 592.000 Euro zugesagt. Im Kurvenbereich vor der Spedition Hanitzsch ist eine Aufweitung der Kurvenradien geplant. Der derzeitige Zustand lässt eine sichere Begegnung von LKW/LKW nicht zu. In Teilabschnitten ist auch eine Instandsetzung der Entwässerung geplant (Rinnen, Rigolen, Einläufe). Die Submission fand am 28.Mai 2025 statt. Nach Auftragsvergabe soll es eine Information über den geplanten Bau-ablauf für die Gewerbebetriebe geben.

zu TOP 5
Bürgeranfragen

Anfrage zu Strassenumbenennung in Helbigsdorf

Auf die Frage, warum die Namensänderung „Talstraße“ in Helbigsdorf beschlossen wurde, wenn zusätzlich die Änderung der Postleitzahl in Braunsdorf erfolgen soll, antwortete Bürgermeister Ralf Rother, dass es in fast jeder Ortschaft Änderungen zu Straßennamen geben wird. Die ange-sprochene Dopplung der Straßennamen ist eine der drei verbliebenen, auf welche sich die Ortschaftsräte nicht einigen konnten.

Anfrage zur Kegelanlage in Mohorn – Instandsetzung der Duschen

Mittel für Umbaumaßnahmen der Duschen sind im aktuellen Haushalt nicht mit eingeplant. Sofern jedoch am Ende des Jahres Restmittel verblei-ben, kann der Umbau Ende des Jahres in Aussicht gestellt werden. Derzeit sind im Objekt weitere Duschen für die Abteilung Fußball vorhanden, wel-che durch die Abteilung Kegeln mitgenutzt werden können.

Anfrage zu Bauschäden an Fußwegen durch Glasfaserausbau

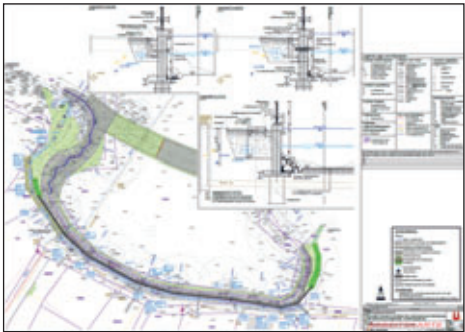
Derzeit ist noch keine Endabnahme der durchgeführten Bauarbeiten er-folgt. Grundsätzlich finden permanente Begehungen statt, bei welchen eklatante Mängel aufgezeigt werden. Eine Auszahlung der Fördermittel durch den Landkreis an SachsenEnergie erfolgt erst nach Unterzeichnung der Abnahmeprotokolle durch die Stadt Wilsdruff. Auf Anfrage, ob bei den aktuellen Arbeiten nicht ausreichend Leerrohre mitverlegt werden sollen, damit erneute Baumaßnahmen an den wieder instandgesetzten Fußwegen verhindert werden, antwortete Hauptamtsleiterin Ça la Yalçın-kaya, dass die verlegte Infrastruktur aufgrund der Förderbedingungen richtigerweise auch anderen Anbietern als der SachsenEnergie zugänglich gemacht werden muss. Allerdings liegt die Verhandlung über die Kondi-

Öffentliche Bekanntmachung

tionen zur Mitbenutzung bei den Firmen selbst und folglich kann es sich durchaus lukrativer für ein Unternehmen darstellen, selbst noch einmal eine eigene Infrastruktur zu bauen.

zu TOP 6
Vergabe von Bauleistungen für den Umbau des Wehres an der Sparmannmühle in Grumbach

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff erteilte den Zuschlag für den Umbau des Wehres an der Sparmannmühle Grumbach an den wirtschaftlichsten Bieter A. (Beschluss 25/2025) Bauamtsleiter Patrick Goldschmidt teilte mit, dass es sich bei Bieter A um die Firma Bauunternehmung Hartmann, Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH handelt.



zu TOP 7
Widmung Umgehungsstraße in Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, die „Umgehungsstraße“ in Wilsdruff, welche die Grundstücke mit den Hausnummern 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 23 (Autohaus) sowie die zukünftigen Grundstücke im Areal der Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ erschließt, als Ortsstraße gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu widmen. (Beschluss 26/2025)



zu TOP 8
Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnbebauung Tharandter Straße 51“ in Grumbach – Beschluss Verfahrenseinstellung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss:

1. Die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 18 „Wohnbebauung Tharandter Straße“ in Grumbach
2. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 54/2021 vom 18. November 2021.
3. Die ortsübliche Bekanntmachung der Verfahrenseinstellung. (Beschluss 27/2025)

zu TOP 9
Bebauungsplan Nr. 40 „Gewerbebeerweiterung Bergstraße Grumbach - Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Gewerbebeerweiterung Bergstraße Grumbach“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der Übersichtskarte als Anlage zum Aufstellungsbeschluss zeichnerisch dargestellt und umfasst das Flurstück 1447/6 der Gemarkung Grumbach mit einer Gesamtgröße von 4.214 Quadratmeter. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (Beschluss 28/2025)

zu TOP 10
Ausweitung der Widmung des Ritterguts Limbach für standesamtliche Trauungen

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, die Widmung des Ritterguts

Limbach als Eheschließungsstandort für standesamtliche Trauungen auf die gesamte Veranstaltungsstätte auszuweiten. (Beschluss 29/2025)



zu TOP 11
Terminplan 2. Hj. 2025 für die Sitzungen Stadtrat und Ausschüsse

Verwaltungsausschuss (n. ö.)	Technischer Ausschuss	Stadtrat
04.09.	11.09.	18.09.
23.10.	30.10.	06.11.
27.11.	04.12.	11.12.

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss den Terminplan 2. Halbjahr 2025 für die Sitzungen des Stadtrates sowie für den Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss. (Beschluss 30/2025)



zu TOP 12
Spendenannahme und deren Verwendung



Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Annahme der aufgeführten Spenden. Die Verwendung erfolgt entsprechend der Angaben des Gebers. (Beschluss 31/2025)

zu TOP 13
Sonstiges
Zentrumsmanagement

Der Antrag einer Stadträtin zur Weiterbeschäftigung des Zentrumsmanagements hat nicht die notwendigen Unterschriften für eine Behandlung im Stadtrat erhalten. Durch das Engagement des Zentrumsmanagements konnten in der Vergangenheit eine Vielzahl an Programmen und Veranstaltungen organisiert werden. Bürgermeister Ralf Rother sagte dazu, dass man sich des Gewichtes der Thematik bewusst ist. Einige Programme werden sicher problemlos fortlaufen, für andere wird es zukünftig immer wieder Anstöße aus der Stadt geben müssen.

Nutzungskonzept Windrad Grumbach

Eine Stadträtin fragte nach dem Nutzungskonzept für das Windrad in Grumbach. Die Initiatoren des Windrades sind um die Erstellung eines Nutzungskonzepts bemüht. Es gibt dazu eine Idee, die durch das Windrad erzeugte Energie tatsächlich sichtbar zu machen. Eine zeitliche Vorstellung liegt derzeit noch nicht vor.

Windenergie

Eine Stadträtin fragte, ob alle Kommunen im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, im Kreis Meißen und die Landeshauptstadt Dresden bei der Beteiligung am Regionalplan 2025 einbezogen werden. Bürgermeister Ralf Rother bestätigte das. Er erklärte, dass die Beteiligung bedeutet, dass Bürger und Kommunen sich zu den Plänen des Planungsverbands äußern können, nicht, dass Windräder gebaut werden. Die Stadträtin erkundigte sich außerdem nach Unterstützung beim Energiemanagement durch die Saena, findet aber keine entsprechenden Infos auf der Website. Bürgermeister Ralf Rother meint, die Kommunen hätten bereits das Bera-

Öffentliche Bekanntmachung

tungsmodul ausgewählt, und die Saena habe die Leistung an die Firma Ikomie aus Leipzig vergeben.

Programm „Ab in die Mitte“

Eine Stadträtin erkundigte sich nach dem Programm „Ab in die Mitte“. Bürgermeister Ralf Rother erläuterte, dass es sich um einen Handelsverbands-Wettbewerb handelt, bei dem man bereits mehrfach teilgenommen und gewonnen hat. Der Bauamtsleiter ergänzte, dass es um kreative Ideen für lebenswerte Städte geht.

Verkehrssituation Freiburger Straße/Umgehungsstraße

Ein Stadtrat sprach den oft ignorierten Ersatzzebrastreifen an der Freiburger Straße an. Bürgermeister Ralf Rother erklärte, dass Verkehrszeichen ignoriert werden, und Mittelinseln oft besser sind. Zu Bebauungsplänen an der Freiburger Straße 14 gibt es derzeit noch keinen konkreten Plan. Bauamtsleiter Patrick Goldschmidt bestätigte, dass ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat. Bezüglich der Bauschäden an der Umgehungsstraße erklärte eine Stadträtin, dass Gutachter nur Schäden vor der Baumaßnahme anerkennen und die Anwohner nun gegen die Schäden vorgehen müssen.

Geplanter Spielplatzbau Neumarkt/Lunapark

Ein Stadtrat teilte mit, dass er einen Antrag bezüglich der Errichtung eines saubachnahen Spielplatzes am Neumarkt stellen wolle. Der Bürgermeister habe dessen Errichtung ohne ein ordnungsgemäßes Verfahren festgelegt.

Neben der mangelnden Transparenz könne es bei der Vergabe zu Vetternwirtschaft und Korruption durch persönliche Beziehungen des Bürgermeisters kommen. Zu dem könne es durch eine Umgehung der Ausschreibung durch den Bürgermeister zu unkalkulierbaren, langfristigen Kosten, insbesondere im Hinblick auf Wartung und Betrieb des Spielplatzes kommen. Alle Arbeiten sollten daher bis zu einer Sitzung im Stadtrat eingestellt werden, ferner solle Bürgermeister Ralf Rother über alle Gesprächs- und Geschäftspartner berichten.

Flächenverkauf Grumbach – Neue Rettungswache

Eine Stadträtin erkundigte sich nach dem Flächenverkauf in Grumbach, bei dem ein Teil an das DRK verkauft werden soll, während auf dem verbleibenden Grundstück die Feuerwache gebaut werden könnte. Bürgermeister Ralf Rother erklärte, dass der Bau der Feuerwehr derzeit nicht umgesetzt werden kann, da die finanziellen Mittel fehlen. Die Stadträtin schlug vor, die Rettungswache selbst zu bauen und zu vermieten. Bürgermeister Ralf Rother wies darauf hin, dass dies bereits in Wilsdruff so gemacht wurde, aber aktuell keine Kredite mehr aufgenommen werden können. Die Frage, ob eine Ausnahme bei der Rechtsaufsicht möglich sei, verneinte Bürgermeister Ralf Rother, da der Rettungsdienst keine originäre Aufgabe der Gemeinde ist.

Bürgermeister Ralf Rother beendete 20:28 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 12. Juni 2025

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

Antrag nach § 4 i. V. m. § 19 BImSchG (inkl. Antrag auf Baugenehmigung): Neugenehmigung Gaselager/Errichtung und Betrieb eines Lagers für Gebinde der Lagerklasse 2A (Errichtung einer Leichtbauhalle auf dem befestigten Hofbereich als Witterungsschutz für Außenlagergut) Hühndorfer Höhe 2

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung von Containeranlagen Braunsdorf, Straße der MTS 1
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport Grumbach, Limbacher Straße 36 b

- Antrag auf Vorbescheid: Neubau von zwei Einfamilienhäusern Grumbach, Tharandter Straße 61
- Antrag auf Vorbescheid: Errichtung eines Einfamilienhauses im ortsüblichen Baustil ca. 9 m x 8 m Birkenhain, Zum Weidetrieb
- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 16.05.2022, HAZ: 00270-22: Umbau und Erweiterung des Einfamilienhauses Herzogswalde, Dorfstraße 20

Diesen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Anträge wurden in den Ortschaftsräten, soweit erforderlich, behandelt.

In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen

Bauleistungen für das Parkstadion Wilsdruff – Trockenbau (Los 9)
Auftrag: Scholz Trockenbau e. K., Bobritzsch-Hilbersdorf

Bekanntmachung von Eintragungen in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2025 die Eintragung der „Umgehungsstraße“ als Ortsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wilsdruff beschlossen. Die Eintragung erfolgt mit den Widmungsbeschränkungen „Sackgasse“ und „Anlieger frei“. Rechtsgrundlage für die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis ist § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG). Die Auslegung des Bestandsverzeichnisses für diese Straßenklasse erfolgt gemäß § 54 Abs. 1

SächsStrG im Zeitraum vom **3. Juli 2025 bis 18. Dezember 2025** in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, Zimmer 3.04.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20 in 01723 Wilsdruff Widerspruch eingelegt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege der Stadt Wilsdruff (Betreuungssatzung für Kindereinrichtungen und Tagespflege)

Aufgrund des § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist sowie des Sächsischen Gesetzes über Kindertagesbetreuung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff am 19.06.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

- 1. § 2 Absatz 3 Punkt 1 bis 3 werden die Betreuungszeiten ohne Vermerk „nur Späthort“ bzw. „mit Frühhort“ angegeben.; Punkt 4 wird ersatzlos gestrichen.
- 2. § 2 Absatz 4 Punkt 3 wird wie folgt formuliert: „in den Fällen betriebsbedingter Schließtage. Im Fall einer geplanten betriebsbedingten Schließung bedarf es von Seiten des Einrichtungsträgers einer Ankündigung von mindestens 3 Monaten im Voraus. Von Seiten der Personensorgeberechtigten kann im Fall einer geplanten betriebsbedingten Schließung die Bedarfsanmeldung für die Betreuung der eigenen Kinder in einer anderen Kita erfolgen, wenn die Schließung 5 Betreuungstage im Schuljahr übersteigt. Die Bedarfsanmeldung ist mindestens 8 Wochen vor der geplanten Schließung schriftlich anzuzeigen.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, den 20.06.2025



Ralf Rother
Bürgermeister



Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Ralf Rother
Bürgermeister



2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Stadt Wilsdruff (Elternbeitragssatzung)

Aufgrund des § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist sowie des Sächsischen Gesetz es über Kindertagesbetreuung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in seiner Sitzung am 19.06.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

- 1. § 4 Absatz 1 wird im Satz 1 „sowie Personalkostenumlagen“ ersatzlos gestrichen.
- 2. § 4 Absatz 6 Punkt 3 wird wie folgt ergänzt: „.....; ausgenommen sind Betreuungsverträge über eine tägliche Betreuungszeit von 6 und 7 Stunden.“

- 3. § 4 Absatz 6 letzter Satz („Die weiteren Entgelte der Ziffern.....“) wird ersetzt durch: „Überziehungszeiten in unvorhergesehenen Fällen bis zu 10 Minuten täglich bleiben von den aufgeführten Zusatzentgelten unberücksichtigt.“
- 4. § 4 Absatz 9 entfällt

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, den 20.06.2025



Ralf Rother
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Ralf Rother
Bürgermeister



Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Mitte Juli 2025** erfolgen im Bereich der „Parkstraße“ „Hohe Straße“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie sowie zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom. Die ausführende Bau-firma ist bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 28. April 2025 **bis voraussichtlich Ende Oktober 2025** erfolgen im Bereich der „Freiberger Straße“ zwischen Einmündung „Parkstraße“ und Abzweig „Grumbacher Weg“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden abschnittsweise in Vollsperrung ausgeführt. Die Zufahrt für anliegende Gewerbetreibende sowie den öffentlichen Nahverkehr ist gesichert.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 14. April 2025 **bis 31. August 2025** wird im Bereich K9034 „Hühndorfer Höhe“ eine Baustellenausfahrt für die Errichtung eines Funkturms eingerichtet.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende Juli 2025** erfolgen im Stadtgebiet Wilsdruff punktuell Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Deutschen Telekom zur Herstellung von Hausanschlüssen.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 16. Juni 2025 **bis 5. Juli 2025** erfolgen im Bereich „S192 Landbergweg/S192 Freiberger Straße, Markt Wilsdruff,

Nossener Straße“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Deutschen Telekom. Die Arbeiten werden vorrangig im Gehweg ausgeführt.

Wilsdruff/Limbach

Ab dem 10. März 2025 **bis voraussichtlich zum 21. Dezember 2025** wird auf der S36 zwischen Wilsdruff und Limbach eine Verkehrsbeschränkung für den LKW-Durchgangsverkehr mit Anordnung des Zusatzzeichens „Lieferverkehr frei“ sowie einer Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Mohorn-Grund

Voraussichtlich ab 22. April 2025 **bis Mitte Juli 2025** erfolgen im Bereich „Hetzdorfer Straße“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Eine Umleitung erfolgt über die B173.

Mohorn-Grund

Voraussichtlich ab 10. Juni 2025 **bis Mitte Juli 2025** erfolgen im Bereich „Am Tharandter Wald bis Kreuzung Kirchweg“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Grumbach

Voraussichtlich ab 26. Mai 2025 **bis 18. Juli 2025** werden im Bereich „Am unteren Bach“ zwischen HNr. 1 und HNr. 4a Arbeiten zur Herstellung einer Trinkwasserleitung, zum Glasfaserausbau sowie an den Elektroleitungen ausgeführt. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Grumbach

Voraussichtlich ab Mitte Juni 2025 **bis 31. Dezember 2026** wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Kaufbach

Voraussichtlich ab 30. Juni 2025 **bis 8. August 2025** werden im Bereich „Südhang“ und „Oberstraße“ Arbeiten zur Herstellung einer Trinkwasserleitung und zum Glasfaserausbau ausgeführt. Die Straße „Südhang“ ist vom 30. Juni 2025 bis 5. Juli 2025 voll gesperrt. Vom 7. Juli 2025 bis 8. August 2025 ist die „Oberstraße“ zwischen „Südhang“ und HNr. 15 voll gesperrt. Für den öffentlichen Nahverkehr wird eine Ersatzhaltestelle im Bereich Oberstraße HNr. 10a eingerichtet. Die Haltestellen „Gasthof“ sowie „Zur Windmühle“ können nicht bedient werden.

Kesselsdorf

Voraussichtlich ab 25. Juni 2025 **bis Ende Juli 2025** erfolgen im Bereich „Grumbacher Straße“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie

Allgemein – Während der angezeigten Bau-maßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Die Wilsdruff-App







Blutspende

- **Kesselsdorf** – Dienstag, **15. Juli 2025, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf.
- **Wilsdruff** – Dienstag, **5. August 2025, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff.
- **Grumbach** – Donnerstag, **14. August 2025, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Kleiner Hinweis!

Bis 26. September 2025 verlosen wir monatlich unter allen Blutspende-rinnen und Blutspendern einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Perso-nen im Tropical Islands – inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage.

Wissenswertes

Die Musikschule Wilsdruff nimmt Abschied

Am 11. Juni 2025 verstarb plötzlich und völlig unerwartet unser Vor-standsmitglied Thomas Hirth.

Herr Hirth war langjähriges Mitglied des Musikschulvereins Wilsdruff e. V. Er hat mit seiner Arbeit im Vereinsvorstand die Entwicklung der Musik-schule maßgeblich mitbestimmt. Wir werden ihn in tiefer Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. In Trauer neh-men wir Abschied.

Vorstand und Leitung der Musikschule Wilsdruff

Das
Feuerwehrblasorchester
Wilsdruff nimmt Abschied



Es ist immer wieder schwer zu begreifen, dass ein guter Freund und ein geschätzter Kamerad nicht mehr unter uns weilt. Die Musikantinnen und Musikanten des Feuerwehrblasorchester Wils-druff e.V. trauern um ein langjähriges Mitglied, eine Stütze im Verein, ei-nen Macher, ein langjähriges Vorstandsmitglied, unseren Flügelhornisten Thomas Hirth. Plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen, hinterlässt er Spuren, die immer an ihn erinnern werden. Wir sind noch alle fassungslos, denn wir verlieren einen tollen Freund, ei-nen technischen Fachmann und einen richtig guten Kameraden. Du wirst uns fehlen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Sylvia, seinen Töchtern Theresia und Franziska, sowie seinem Bruder Andreas und allen trauern-den Familienangehörigen.

Die Musikantinnen und Musikanten vom
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“

Wissenswertes

Das Feuerwehrblasorchester
Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“
informiert

Das Feuerwehr Blasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“ spielt am **6. Juli 2025, 13:00 Uhr** auf dem Rittergut in Limbach/Biergarten für Sie.

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“



Eine Radtour nach Mohorn

Die geführte Radtour im Monat Juni fand am Pfingstsonntag statt. Trotz Feiertag und langem Wochenende nahmen 15 Radler an der Tour teil. Herrliches, fast schon zu heißes Fahrradwetter begleitete die Teilnehmer. Pünktlich 10:00 Uhr ging es am Kleinbahnhof Wilsdruff los. Die Fahrt führte direkt bis nach Mohorn zum Lokschuppen. Dort feierte die Ge-meinde ihr Fest „Mal wieder Lokschuppen sehen“. Nach einem Aufent-halt am ehemaligen Kleinbahnhof Mohorn ging es dann individuell zu-rück. Diese Fahrt findet jährlich, anlässlich des Mohorner Festes statt. Ein-mal wird es 2025 noch eine Tour geben. Wir informieren Zeitnah dazu.

Mario Gnannt



Wissenswertes

Wilandes-Chor begeistert beim Palais Sommer und in der Kümmelschänke



Im Juni durften wir, der Wilandes-Chor, bei zwei besonderen Veranstaltungen auftreten und unser musikalisches Können präsentieren.

Unser erster Auftritt fand am 15. Juni 2025 im Rahmen des 16. Dresdner Palais Sommer statt, einem bekannten Kulturfestival. Bei strahlendem Sommerwetter versammelte sich ein begeistertes Publikum auf dem Neumarkt vor der Frauenkirche. Bereits während unseres Soundchecks erhielten wir begeisterten Applaus. Nachdem die Glocken der Frauenkirche zehn Minuten lang geläutet hatten und eine besondere Stimmung schufen, starteten wir unser abwechslungsreiches Programm.

Wir präsentierten eine Mischung aus elf Songs, darunter Volkslieder, Klassik-Adaptionen, Pop, Gospel und Evergreens. Die Atmosphäre war groß-

artig, das Publikum war voll dabei und zeigte viel Freude an unserer Darbietung. Trotz des angekündigten Gewitters blieb es trocken – erst beim letzten Song setzte der Regen ein, den wir alle erwartet hatten.

Knapp eine Woche später, am 21. Juni, sangen wir bei der Sonnenwendfeier in der Kümmelschänke in Dresden-Omsewitz – eine lieb gewordene Tradition für uns. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten die Gäste im Garten unter schattigen Bäumen sitzen und unseren musikalischen Darbietungen lauschen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, sodass alle die Musik bei erfrischenden Getränken genießen konnten. Auftritte in der Kümmelschänke sind für uns immer etwas Besonderes, da sie eine schöne Atmosphäre schaffen. Dieses Mal präsentierten wir ein abwechslungsreiches Programm, das neben traditionellen Liedern auch Rock'n Roll und DDR-Rockballaden umfasste. Das Publikum zeigte sich begeistert von der Vielfalt und unserem engagierten Vortrag. Das schöne Wetter, die entspannte Stimmung und die abwechslungsreiche Musik machten diesen Nachmittag zu einem gelungenen Abschluss vor unserer Sommerpause. Wir freuen uns schon auf die nächsten Auftritte (weitere Informationen findet ihr unter dem nebenstehenden QR-Code) und darauf, weiterhin unsere Musik mit euch zu teilen:



- **31. August 2025** „650 Jahre Lichtenberg“ – Gemeinde Lichtenberg

Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Die Leichtathleten von Motor Wilsdruff überzeugten bei den Landesjugendspielen

Am 21. Juni 2025 fanden im neuen Heinz-Steyer-Stadion in Dresden die Sparkassen-Landesjugendspiele in der Leichtathletik statt. Für die sechs teilnehmenden Athletinnen und Athleten (s. Foto) von Motor Wilsdruff war der erste Auftritt in dem schönen und modernisierten Stadion ein besonderes Erlebnis. Das Teilnehmerfeld war groß, denn allein im 50-Meter-Lauf der Altersklasse W11 gingen 66 Mädchen an den Start. Eine echte Herausforderung für die Organisatoren, die den Ablauf trotz hoher Temperaturen gut im Griff hatten. Alle Sportlerinnen und Sportler erhielten zur Erinnerung ein Veranstaltungs-T-Shirt. Aus Wilsdruffer Sicht ragte besonders die elfjährige Elena Schädlich heraus: Mit 1,29 Meter im Hochsprung holte sie den Sieg, im Weitsprung (4,23 Meter) sowie im Dreikampf (50 Meter, Weitsprung, Schlagball) sicherte sie sich jeweils die Silbermedaille. Auch Anna Petersen (W10) überzeugte und sprang mit 1,15 Meter auf Platz zwei im Hochsprung. Im Dreikampf wurde sie Sechste von 69 Athletinnen und erhielt, wie alle Athletinnen und Athleten auf den Rängen vier bis sechs – eine Urkunde. Ein weiterer gelungener Auftritt gelang Theo Domschke (M10), der die 800 Meter in 2:57,64 Minuten lief und sich damit einen starken vierten Platz erkämpfte. Bemerkenswert auch das Ergebnis von Elisa LeBlank (W12), die mit 4,10 Meter im Weitsprung den neunten Platz unter 57 Teilnehmerinnen belegte. Die übrigen Wilsdruffer Athletinnen und Athleten zeigten ebenfalls solide Leistungen und sammelten wichtige Wettkampferfahrung. Wie immer unterstützten die Eltern der Athleten den Übungsleiter Karlheinz Böhle. Dafür besten Dank.

bermedaille. Auch Anna Petersen (W10) überzeugte und sprang mit 1,15 Meter auf Platz zwei im Hochsprung. Im Dreikampf wurde sie Sechste von 69 Athletinnen und erhielt, wie alle Athletinnen und Athleten auf den Rängen vier bis sechs – eine Urkunde. Ein weiterer gelungener Auftritt gelang Theo Domschke (M10), der die 800 Meter in 2:57,64 Minuten lief und sich damit einen starken vierten Platz erkämpfte. Bemerkenswert auch das Ergebnis von Elisa LeBlank (W12), die mit 4,10 Meter im Weitsprung den neunten Platz unter 57 Teilnehmerinnen belegte. Die übrigen Wilsdruffer Athletinnen und Athleten zeigten ebenfalls solide Leistungen und sammelten wichtige Wettkampferfahrung. Wie immer unterstützten die Eltern der Athleten den Übungsleiter Karlheinz Böhle. Dafür besten Dank.



Informationen zum Pflegedienst beim Juni-Treff im Kuntzeho

Als Frau Dietrich vorschlug, den Wilsdruffer Pflegedienst einzuladen, dachte ich noch „da wissen wir doch alle Bescheid“, aber der Vortrag von Schwester Susanne Grellmann belehrte uns, dass das Angebot sehr vielfältig ist und manches sehr informativ rund um Pflegegeld und Pflegehilfsmittel. Als Überraschung verteilte Schwester Susann kleine nützliche Geschenke wie Kühlkissen, Tablettendose für unterwegs, Brillenputztuch im Täschchen und dazu Kugelschreiber! Schwester Susann stellte uns den Wilsdruffer Pflegedienst vor, sie selbst ist schon lange dort tätig. Das vielfältige Angebot von Hauswirtschaftspflege, medizinischer Pflege bis zum Mittagessen-Angebot.



Schwester Susann empfahl auch notwendige Hilfsmittel fürs Bad wie Badewannenbrett oder Lifteinbau auch die Toiletterhöhung und deren Wechsel. Mit dem Badumbau nicht so lange zu warten. Sie erklärte am Beispiel den Umbau im Bad von der Wanne zur behindertengerechten Dusche und deren Mitfinanzierung durch Wohnungsgenossenschaft bzw. Krankenkasse. Ein wichtiger Hinweis für alleinlebende Menschen bzw. Senioren in ihrer Wohnung war der Hilfe-Knopf, möglichst am Handgelenk, anstelle einer Uhr. Es kann passieren, beim Sturz in der Wohnung, dass man das Handy im Rollator nicht mehr erreicht, wohl aber den Knopf am Arm! So kann man selbst Hilfe rufen. Natürlich ist es dann wichtig, dass der Wohnungsschlüssel erreichbar ist, da gibt es aber verschiedene Möglichkeiten! Informationshefte für uns erhielten wir zum Nachlesen. Wir danken Schwester Susann für die vielen Informationen und Hinweise die sie uns sehr lebendig und verständlich vortrug. Wir wünschen Ihr und dem Wilsdruffer Pflegedienst weiterhin Freude und Kraft für erfolgreiche Arbeit für unsere Wilsdruffer Senioren.

Sigrid Schlönvogt





**WIR SIND
ERDGESCHICHTE**



**10 JAHRE
2015
2025**



SACHSENS MITTE
NATIONALER
GEOPARK

Werde **GEOPARK-Ranger** im **GEOPARK Sachsens Mitte** oder im **GEOPARK Porphyryland**



Willst Du die faszinierende Welt unserer Natur und Geologie besser verstehen und andere für unsere Regionen begeistern? Dann ist unsere zertifizierte Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer genau das Richtige für Dich!

Was ist eigentlich ein Geopark?

In Regionen von besonderer geologischer Bedeutung werden Geoparks errichtet. Hier laden neben landschaftlichen Schönheiten, geowissenschaftliche Seltenheiten (sogenannte „Geotope“) ein, sich auf die Spuren der Vergangenheit unserer Erde zu begeben und die Zusammenhänge zwischen Geologie, Natur und Leben zu verstehen. Als Fenster in die Erdgeschichte bieten sie spannende Einblicke in die geologische Entstehung der jeweiligen Landschaft.

Dieses Wissen anderen Menschen zu vermitteln und sie von den Schönheiten unserer Heimat zu begeistern – dafür brauchen wir Dich! Die Ausbildung erfolgt von November 2025 - April 2026 an verschiedenen Veranstaltungsorten im **GEOPARK Sachsens Mitte** und im **GEOPARK Porphyryland**.

Dies sind die Ausbildungsschwerpunkte:

- Geologie & Erdgeschichte
- Naturschutz & Biodiversität
- Führungs- & Kommunikationstechniken
- Praxis-Workshops
- Zertifizierung und Rechtliches

Interessiert? Dann melde Dich bei uns!



Im Freistaat Sachsen gibt es drei Nationale Geoparks und einen UNESCO Global Geopark.





GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
Talstraße 7 • 01738 Dornhain • Tel.: 035055 896820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de



Foto: Geoökonomie

36 GRAD UND ES WIRD NOCH HEISSER, WIR DREHEN DIE MUSIK NICHT LEISER
Der Karnevalsclub Wilsdruff lädt ein:

4. SOMMER- BEAT

Party

MIT DJ FOX



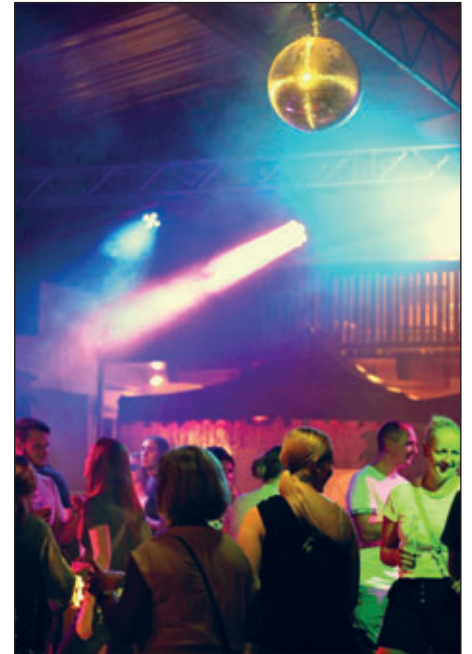
6. SEPTEMBER '25
20:00 UHR FESTHALLE 'SCHIENE'
10€ EINTRITT

Wissenswertes

Sommer, Musik und gute Laune – die SummerBeat geht in die vierte Runde

Was einst als spontane Idee begann, ist mittlerweile fester Bestandteil unseres Vereins – und dieses Jahr setzen wir noch einen drauf. Unter dem Motto: „36 Grad und es wird noch heißer – wir drehen die Musik nicht leiser!“ verlängern wir gemeinsam den Sommerfeeling-Modus – und feiern, als gäbe es kein Morgen! Am **6. September 2025** verwandeln wir die Festhalle Schiene wieder in die heißeste Location des Spätsommers.

DJ Fox ist bereit und sorgt für den perfekten Mix aus Partystimmung und Sommergefühlen. Die Drinks sind eisgekühlt, die Musik aufgedreht, die Stimmung garantiert. Jetzt fehlt nur noch ihr, um die Nacht komplett zu machen. Ob mit Freunden, Familie oder einfach in bester Feierlaune, kommt vorbei und genießt mit uns den Sommer in seiner vollen Blüte. Freut euch auf geile Hits, eiskalte Getränke und leckere Snacks – wir machen die Nacht zum Tag. Ab **20:00 Uhr**, könnt ihr unsere Tanzfläche stürmen und uns gemeinsam den Sommer unvergesslichen Moment Nacht.



Euer Karnevalsclub Wilsdruff

Veröffentlichungen Dritter

Vorübergehender Umzug der Kfz-Zulassungsstelle im Landratsamt während der Sommerferien

Wegen Umbauarbeiten in den Diensträumen der Kfz-Zulassungsbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am Standort Pirna zieht diese vorübergehend um. Seit 26. Juni 2025 befindet sich die Zulassungsstelle im Raum 1.24 im 1. Obergeschoss des Elblügels. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dort für alle Anliegen zur Verfügung. Ein Aufzug ist vorhanden und ermöglicht auch mobilitätseingeschränkten Personen einen barrierefreien Zugang. Der erste Anlaufpunkt bleibt das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Stadtlügels. Dort werden wie gewohnt die Wartemarken ausgegeben. Eine gut sichtbare Beschilderung weist den Weg zur neuen Räumlichkeit. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich einen Zeitraum von sechs Wochen in Anspruch nehmen. Das Landratsamt bittet alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis für eventuelle Einschränkungen während der Umbauphase.

Landratsamt Pirna

Veröffentlichungen Dritter

Mehr online, weniger E-Mail:
Bundesagentur für Arbeit setzt auf sichere Online-Kanäle

Der Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten in der digitalen Kundenkommunikation haben für die Bundesagentur für Arbeit (BA) oberste Priorität. Aus diesem Grund schränkt die BA die unsichere E-Mailkommunikation ein und setzt auf die sicheren digitalen Zugangswege von Online-Portal und App-Angebot. Videokommunikation, Online-Terminvergabe, Kunden-Apps: Die BA bietet ihren Kundinnen und Kunden zahlreiche Online-Angebote, die im Laufe der vergangenen Jahre schrittweise weiterentwickelt wurden. Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität haben für die BA oberste Priorität. Die Inhalte unverschlüsselter Mails sind vor dem Zugriff unbefugter Dritter nicht geschützt. Das ist einer der wesentlichen Gründe, weshalb der E-Mailverkehr mit den Kundinnen und Kunden eingeschränkt wird. Die BA setzt auf die Nutzung der entwickelten datensicheren Kommunikationswege, wie der App BA-mobil.

Erreichbarkeit der Agenturen für Arbeit über den E-Mail-Kanal wird heruntergefahren

Seit dem 1. Juli 2025 werden die Agenturen für Arbeit bundesweit die Erreichbarkeit über den E-Mailkanal einstellen. Die bisherigen Liegenschaftspostfächer der Agenturen für Arbeit (z. B. pirna@arbeitsagentur.de, freital@arbeitsagentur.de, sebnitz@arbeitsagentur.de, dippoldiswalde@arbeitsagentur.de) werden ab sofort deaktiviert. Sollten Kundinnen und Kunden weiterhin eine Mail an diese Adresse senden, wird diese automatisch abgewiesen

und eine Information über die nicht erfolgte Zustellung versandt. Informationen zur Nutzung der eServices finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>
Informationen zur Nutzung der Kunden-App BA-mobil finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>

Apps und eServices als sichere und schnelle Alternativen zur E-Mailkommunikation

Die App BA-mobil beispielsweise bietet eine praktische Upload-Funktion an, über die Kundinnen und Kunden datenschutzkonform, schnell und sicher Bewerbungsunterlagen oder Dokumente für den Arbeitslosengeld-Antrag hochladen, Veränderungen mitteilen und Bescheide einsehen können. Im Unterschied zur E-Mail lässt sich über das Online-Portal und die App außerdem die Identität des Kontoinhabers eines Accounts eindeutig identifizieren. Digital eingereichte Unterlagen im Online-Portal oder der Kunden-App werden teilweise bereits automatisch weiterverarbeitet. Kundenanliegen lassen sich somit viel schneller bearbeiten als die Inhalte von eingehenden Mails, die oftmals unvollständig sind und in vielen Fällen zu Nachfragen bei Kundinnen und Kunden führen. Davon profitieren auch die Beschäftigten der BA: Die gewonnene Zeit können sie für die individuelle Kundenberatung nutzen.

Agentur für Arbeit

Die Feuerwehr berichtet

**MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.**

SCAN ME 

#wilsdruff112

FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE





Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff





@stadt.wilsdruff



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 ... 035204 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,
An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a .. 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0174 3042595
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Neues aus dem Kinderrat
der Grundschule Wilsdruff

Stolz übergab der Kinderrat am 11. Juni 2025 sechs bunte Drehstühle und zwei Pausengongs an die Schulgemeinschaft der Grundschule Wilsdruff. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher stellten die neuen Sitzgelegenheiten in ihren Klassen vor und luden anschließend zum gemeinsamen

Testen der „Drehblumen“ ein. Ermöglicht wurde diese tolle Anschaffung durch eine Spende der Ostsächsischen Sparkasse. In den vergangenen Wochen hat der Kinderrat engagiert und demokratisch darüber beraten, wie die Spendengelder sinnvoll zum Wohl der Schule eingesetzt werden können. Es wurde lebhaft diskutiert, eigene Ideen

vorge stellt, Argumente ausgetauscht und Angebote eingeholt. So wurde Demokratie ganz praktisch erlebt und gelebt. Als Ergebnis dieses intensiven Prozesses konnten nun die bunten Drehstühle und Pausengongs angeschafft werden – ein Gemeinschaftserfolg, auf den alle Beteiligten stolz sein können. Wir danken der Sparkasse nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch für die Möglichkeit, Demokratie im Schulalltag aktiv zu gestalten.



Grundschule Wilsdruff

Kinder aus der 4. Klasse präsentieren liebevoll
gestaltete Ausstellung zum Sonnensystem

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen haben im Rahmen des Ganztagsangebots (GTA) eine beeindruckende Ausstellung zum Sonnensystem und unseren Planeten gestaltet. Mit viel Liebe zum Detail und jeder Menge handgeschickter Arbeiten haben die Kinder ihre kreativen Werke präsentiert. Die Ausstellung zeigt bunte Modelle, liebevoll gestaltete Poster und spannende Informationen rund um die Planeten unseres Sonnensystems. Die Kinder haben mit großem Engagement und Begeisterung ihre



eigenen Ideen umgesetzt und so eine faszinierende Reise durch das Weltall geschaffen.

Frau Penther und Frau Schulz,
Grundschule Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Waldtag XXL

Am 12. Juni 2025 fand für unsere vierten Klassen ein ganz besonderer Waldtag statt. Sie trafen sich am Morgen auf dem Schulhof mit den zukünftigen Erstklässlern, um mit ihnen gemeinsam den Vormittag im Tharandter Wald zu verbringen und sinnbildlich den Staffelstab an ihre Nachfolger weiterzureichen. Nachdem jeder Vorschüler einen großen Begleiter gefunden hatte, wanderten die über 60 Kinder zum Tharandter Wald. Den Weg dahin nutzten sie, um sich gegenseitig kennenzulernen. Ein gemeinsames Frühstück am Porphyrfächer in Grund brachte die notwendige Energie für den folgenden Bau eines Barfußpfades. Fast alle Kinder waren mutig genug für einen anschließenden Test. Und so ging es ohne Schuhe über weiches Moos, spitze Steine und stachelige Zapfen. Auf dem Spiegelweg sorgte dann ein klei-

ner Handspiegel auf der Nase für einen völlig neuen Blickwinkel auf den Waldweg. Dank der sicheren Führung durch die Großen stolperte dabei keiner der Vorschüler über Wurzeln oder Steine. Bevor es zurück zur Schule ging, wurden noch mit verbundenen Augen Bäume erfühlt und anschließend sehend im Wald gesucht. Zurück auf dem Schulhof waren sich Groß und Klein einig, dass die „Übergabe des Waldtages“ erfolgreich absolviert wurde. Ein Dankeschön geht an Frau Sinapius und Herrn Vogt vom Umweltzentrum Freital e. V. für die Durchführung des Waldtages und an die begleitenden Erzieherinnen aus den Kitas Mohorn und Blankenstein.

Franziska Wordell und Kathrin Simon,
Grundschule Mohorn



Probealarm mit anschließender Entdeckertour

Am 17. Juni 2025 schrillte kurz nach um acht der Hausalarm und alle anwesenden Personen verließen in Windeseile das Schulhaus. Als alle Kinder mit ihren Lehrerinnen geordnet am Treffpunkt standen, hörte man aus der Ferne bereits die Sirenen eines Feuerwehrautos. Dieses fuhr direkt auf den Schulhof. Nach der Klärung der Frage, ob alle das Gebäude verlassen hätten, löste sich das Rätsel. Die Schule brannte nicht. Es war glücklicherweise nur der alljährliche Probealarm. Zur Freude der Kinder blieb das Feuerwehrauto auf dem Schulhof und konnte nach und nach von allen Klassen bestaunt werden. Mit Begeisterung blickten die Schülerinnen und Schüler in das Innere des Autos und staunten über die zahlreichen Hilfsmittel, die permanent mitgeführt werden. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Mohorn bedanken. Ein besonderer Dank geht an Herrn Oertel, Herrn Scheibe, Herrn Arnhold sowie Herrn Senske, die sich ausgiebig Zeit für diesen besonderen Vormittag nahmen.

Florian Grüneberger



Hort Mohorn

Hortabschlussfest im Hort Mohorn

Wir feierten am Donnerstag, dem 19. Juni 2025 unser jährliches Hortabschlussfest.

Frau Weber und die Kinder vom Hortrat eröffneten unser jährliches Hortabschlussfest mit einer kleinen Rede. Eine große Auswahl an Aktivitäten füllte unseren Nachmittag: Spaß auf der Hüpfburg, Dosen werfen, Wasserspiele, Ball über die Leine und im Sandkasten konnten wir lila Amethyste finden. Es gab bunte Cocktails

und eine große Auswahl an leckeren Kuchen, die von unseren lieben Eltern der Kinder gebacken wurden.

Dafür ein großes Dankeschön an die Eltern, die Hortner*innen sowie unserem Hausmeister für die tolle Unterstützung und dass wir das Fest jährlich feiern können.

Annika, Marina und Anna aus der 4. Klasse

Wir wünschen allen Kindern aus dem Hort Mohorn schöne, erholsame und erlebnisreiche Sommerferien auf Balkonien, im Hort oder im Urlaub.

Unseren Viertklässlern wünschen wir einen guten Start im neuen Schuljahr.

Euer Hort-Team



Ev. Grundschule Grumbach

Roboter zu Besuch an der Grundschule Grumbach

Im August des letzten Jahres bekamen die Topase Besuch von Robotern der TU Dresden. Die große Begeisterung darüber hat auch die Stammgruppe Achat bewogen, die Forscherinnen zu sich einzuladen. Am 18. Juni 2025 war es dann soweit. Drei sehr sympathische TU-Dresden-Mitarbeiterinnen berichteten den Kindern über die aktuelle Roboterentwicklung in Sachsen. Wir durften auf Filmen Maschinen bestaunen, die sogar Rückwärtssaltos beherrschen oder Operationen über mehrere Kilometer Entfernung durchführen können. Anschließend durften die Kinder eigene, kreative Roboterideen entwickeln. So entstanden Roboter, die aufräumen und Hausaufgaben erledigen können, richtig gut Fußballspielen oder alten Menschen im Haushalt helfen. Als großen Höhepunkt wurde uns zum Abschluss der Roboterhund „Spot“ vorgestellt und wir durften ein bisschen mit ihm spielen. Erstaunlich, was technisch alles möglich ist!

Grundschule Grumbach



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

Kinderfest „Kleine Retter ganz groß“ – Spiel, Spaß und Lebensretter zum Anfassen

Am Freitag, dem 13. Juni 2025 verwandelte sich unser Kindergarten in ein wahres Paradies für kleine Alltagshelden. Ein Highlight für viele war der Besuch der Feuerwehr auf unserem Parkplatz. Mit großen Augen bestaunten die Kinder das rote Einsatzfahrzeug, durften sich hinter das Steuer setzen und sogar mit einem echten Feuerwehrschauch spritzen. Großen Andrang gab es auch im Teddykrankenhaus, wo Kuscheltiere liebevoll von Ärzten und Krankenschwestern untersucht, getröstet, verbunden und verarztet wurden. Mancher Patient brauchte einen Hustensaft, einen warmen Tee, eine Anti-Zottel-Lotion oder auch eine Bauchmassage. In schlimmeren Fällen halfen nur eine Spritze oder eine Wärmflasche mit Beruhigungs-CD. Ein Besuch im Apothekenzimmer lohnte sich auch. Dort gab es für jeden Kuscheltierpatienten nach dem Arztbesuch einen gefüllten Sponsoring-Beutel. Diese wurden von regionalen Partnern und Unterstützern zur Verfügung gestellt. Neben kleinen Geschenken und Überraschungen enthielten sie auch Dinge zur Ersten Hilfe für Teddy und Co. An der bunten Tattoo-Station gab es für kreative Köpfe glitzernde und farbenfrohe Motive, von Feuerwehrhelm bis Rettungshunden war alles dabei. Eine besondere Überraschung war der Besuch vom Rettungshund RETTI vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren. Er hatte natürlich auch Geschenke mitgebracht. Jede Kindergruppe unseres Hauses bekam einen vollgepackten Sponsoring-Beutel mit Plüsch-RETTI überreicht. Darin waren Seifenblasen, Stiftemappen, Aufkleber, Mini-RETTIs, Pflaster und kleine Beutel mit Stiften. Es wurden gemeinsame Fotos gemacht und wer wollte, konnte auch mit dem großen RETTI kuscheln. Beim Singen und

Tanzen hatten alle ganz viel Spaß und es fehlte nicht an guter Laune. Natürlich durfte bei so viel Action auch die Verpflegung nicht fehlen: Frisch gebackener Kuchen und leckeres Bauernhofeis, Brezeln und Getränke sorgten für die nötige Stärkung und Erfrischung. Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich alle Gäste die süßen Leckereien schmecken und genossen das fröhliche Beisammensein. Mit unserem neuen Kindergartenlied „Wir sind die Kinder aus dem Abenteuerland“ fand das Fest seinen Ausklang. Danach schafften viele Hände ein schnelles Aufräumende.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren und Einsatzkräfte, die dieses tolle Fest möglich gemacht haben. Mit viel Vorbereitung und Herzblut wurde ein Tag gestaltet, der nicht nur Spaß gemacht, sondern auch auf spielerische Weise Wissen vermittelt hat – ganz im Sinne von „Kleine Retter ganz groß“. Danke an Herrn Hirth und Frau Pietzsch vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren, die uns den Besuch von RETTI ermöglicht haben. Danke an Frau Fischer von der Löwen-Apotheke in Wilsdruff, an Dachdeckermeister Vincent Klein, an alle Eltern die uns mit Anschauungs- und Verbandsmaterialien ausgestattet haben, Danke an alle Eltern die uns in der Vorbereitung und auch während des Festes unterstützt haben, Danke an alle fleißigen Kuchenbäcker, Danke an Franz Schneider und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff.

Das Team der Kita Sonnenschein Haus 1



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein

Räuber Hotzenplotz und die verschwundenen Zuckertüten



Unsere Vorschulkinder waren vielleicht aufgeregt. Fleißig hatten sie über Wochen den Zuckertütenbaum mit Zuckerwasser gegossen. Es waren auch schon die ersten Zuckertüten gewachsen und dann? Nix war mehr zu sehen, alle waren verschwunden. Ein Wesen schlich vom Garten über den Parkplatz in Richtung Wald. Unsere Kinder folgten der Spur. Doch am Waldeingang versperrte ein kreuz und quer gespanntes Seil den Weg. Wir kletterten

darüber oder krochen unter dem Seil durch. Als auch das letzte Kind vor der Waldhütte stand, hörten wir es schon lautstark in der Hütte schnarchen. Leise schlichen sich die Kinder heran und tippten das Wesen kurz am Bein. Wie der Blitz fuhr es in die Höhe. Alle kleinen Herzlein pochten vor Aufregung. Es war der Räuber Hotzenplotz und oben in der Hütte an der Decke hingen schon einige Zuckertüten. Die wollten die Vorschüler natürlich haben, aber wie sollte das gelingen? Der Räuber wusste, dass wir „Waldkönner“ sind und entsprechend hatte er für uns fünf kleine Prüfungen vorbereitet. Zuerst mussten alle zusammen eine Zuckertüte aus Steinen legen und diese mit Naturmaterialien verzieren. Das war geschafft! Dann galt es die Slackline zu überwinden ohne abzustürzen. Hier kämpften sich alle Kinder durch, obwohl der Räuber Hotzenplotz ständig pustete und die Slackline wackelte. Nun mussten Eichen- und Ahornblätter gesammelt werden. Das klappte nicht immer gleich, aber die Kinder unterstützten sich sehr und damit war auch diese Aufgabe geschafft. Mit einem Zapfenzielwurf durch einen hängenden Reifen absolvierten die Kinder die vierte Aufgabe. Die wunderschönen Baumgeistergesichter aus Lehm gefielen dem Räuber besonders gut. Damit waren alle fünf Stempel

auf der Stempelkarte. Nun gab es die Überraschungen. Endlich durfte jedes Kind beim Räuber Hotzenplotz seine Zuckertüte abholen. Was für eine Freude war das. Und unser Lieferservice „Frau Melde“ kam mit dem Mittagessen per Bollerwagen. Den leckeren Nudelsalat mit den Würstchen vom Grumbacher Hof ließen wir uns schmecken. So verging ein erlebnisreicher Vormittag viel zu schnell.



Annett Hänsel



Bitte beachten Sie, dass wir seit dem 1. Juni 2025 eine neue Telefonnummer haben. Wir sind unter der Nummer: 035209 289547 für Sie zu erreichen!

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG.

• **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. •

Fotos: Stadtverwaltung, FFV • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. •

Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 17.07.2025 und Redaktionsschluss ist am 07.07.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Kochen mit Rizzo

Ein weiterer Höhepunkt für unsere werdenden Schulkinder im Natur-Kinderland Grumbach war das „Erlebniskochen mit Rizzo“ am 4. Juni 2025. Es begann mit dem Einkauf im EDEKA Müller in Grumbach. Die Kinder gingen mit Rizzo durch den Markt und suchten alle leckeren und gesunden Zutaten für eine italienische Minestrone aus. Diese nahmen wir mit in den Kindergarten und dann ging es los. Natürlich erst mal alle Vorbereitungen treffen. Hände waschen, Bretter und Messer bereitlegen, Gemüse waschen, schälen, kleinschneiden der Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Sellerie, Spargel – nach und nach wurde alles in den Kochtopf gebracht. Dabei war das Rühren der Suppe eine wichtige Aufgabe. Pünktlich zur Mittagszeit nahmen wir am gedeckten Tisch Platz. Als Überraschung kam Herr Müller dazu und brachte uns Eis zum Nachtisch. An dieser Stelle möchten wir alle, Kinder, Erzieherinnen, Eltern ein herzliches Dankeschön aussprechen an Herrn Müller, an Julia Krüger und an Rizzo für die so schöne Aktion mit unseren Kindern.

Die „Glühwürmchen“ und „Wildrosen“ mit ihren Erzieherinnen



Tolle Düfte in Grund und Weidmannsheil in Kaufbach

Wir Grumbacher Vorschulkinder lieben die Natur, sind neugierig und machen gerne Exkursionen. Unser Ausflug zur Räucherkerzenmanufaktur nach Grund ist schon ein Weilchen her. Herr Koch Beier, der Chef der Räucherkerzenmanufaktur empfing uns sehr herzlich in dem nach vielen Düften schnuppernden Haus und zeigte uns zur Einstimmung einen kleinen Film und anschließend das Museum. Es war ein Gefühl wie Weihnachten im Haus. In der Verpackungsabteilung konnten wir zusehen wie die Päckchen mit Räucherkerzen befüllt wurden. Immer begleitete uns der Duft der Räucherkerzen – war es etwa Veilchenduft? Stimmt genau! Danke Herr Koch Beier für den lehrreichen Einblick in seine Manufaktur.



Eine besondere Einladung bekamen wir aus Kaufbach. Herr Clauß hatte eine Ausstellung zu heimischen Tieren aus Wald und Feld vorbereitet. Er kennt sich bestens aus denn er ist Jäger. Viele Präparate hat er gesammelt: Geweihe, Nester, ausgestopfte Tiere... Begrüßt wurden wir mit dem Gruß der Jäger: „Weidmannsheil“. Herr Claus zeigte uns seine Ausstellung und beantwortete all unsere Fragen. Auf dem Sportplatz fühlte sich jedes Kind beim Spiel mit Laufrädern, Stelzen, Bällen und den Skiern sehr wohl. Zwischendurch ging es aber für manche wieder in die Sportbaracke um den Maulwurf, den Fuchs unter dem Tisch oder das Hermelin anzuschauen. Schön, dass wir dieses Angebot nutzen konnten, danke lieber Jürgen Clauß.



Die Vorschulkinder aus Grumbach

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

In Aktion mit unseren Eltern sowie den Omas und Opas



Wir Wildrosen sind schon Vorschulkinder und können eine ganze Menge. Begeistert sind wir von der Hörspielreihe „Monika Häuschen“. Viele lehrreiche Geschichten begleiteten uns mit der Schnirkelschnecke Monika, ihrem Freund Schorsch (ein liebenswerter, manchmal schrulliger Regenwurm) und dem gelehrten Graugänserich Günther und natürlich vielen weiteren Tieren aus dem Garten. Das Musical „Monika Häuschens Gartenparty“ studierten wir fleißig ein und führten es zum Oma-und-Opa-Nachmittag mit großem Erfolg vor. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Unseren Eltern und den anderen Gruppen im Kindergarten werden wir das Stück auch noch vorspielen.



Eine weitere sehr schöne Aktion unserer Gruppe war der Familienausflug mit den Fahrrädern am Muttertag. Auf dem Radweg ging es von Grumbach nach Helbigsdorf zu Flades Hof. Es gab für alle ein Picknick und natürlich leckeres Eis. Nicht nur der Spielplatz lud uns zum Verweilen ein, sehr interessant fanden wir die Milchkühe, die Kälbchen und die landwirtschaftliche Technik. Gerne würden wir wieder so einen tollen Fahrradausflug im Kindergarten machen – leider läuft uns die Zeit davon. In wenigen Wochen sind wir Schulkinder. Gerne denken wir zurück an die schönen gemeinsamen Aktionen in unserer Kindergartenzeit.

Die Wildrosengruppe und Anja Kretschmer

Es war ein kleines Samenkorn

Jedes Schuljahr ist eine andere Gruppe für unser Hochbeet im Garten von Haus 2 verantwortlich. Dieses Jahr sind die Kleeblätter an der Reihe. Schon im März säten wir im Gruppenzimmer verschiedene Samen aus, Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Tomaten, Paprika usw. Die Kleeblätter beobachteten, wie aus den kleinen Samen kleine Pflänzchen wuchsen. Alle Samen waren aufgegangen. Einige fleißige Mütter einzelten die Pflanzen, und weil es viel mehr waren, als wie in unser Hochbeet passen würden, kamen sie auf die Idee, Pflanzen unter den Eltern und Erziehern zu verkaufen. Unsere Tomatenkasse war geboren. Natürlich pflanzten wir auch Vieles in unser Hochbeet und dachten daran, fleißig zu gießen. Mit viel Freude ernteten wir schon Radieschen und naschten Zuckererbsen und sind schon gespannt auf Möhren, Tomaten, Kohlrabi und Paprika. Aber das Beste war, als wir unser Geld in unserer Tomatenkasse zählten und davon ein leckeres Eis kaufen konnten. Dafür hat sich unsere Mühe gelohnt.



Die Kinder der Kleeblattgruppe mit Frau Selinger

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Ein sonniger Schlemmertag

Voller Vorfreude sind die kleinen und großen Landbergwichtel der jährlichen Einladung des Golfplatzes gefolgt, um am 18. Juni 2025 einen wunderschönen Vormittag vor Ort zu verbringen. Mit ausreichend Proviant und Getränken haben wir uns nach dem Frühstück auf den Weg gemacht. Am Ziel konnten die Kinder die Zeit ausgiebig nutzen, um auf dem Spielplatz am Golfplatz zu toben, zu klettern oder zu schaukeln. Das Highlight war aber das leckere Essen und Eis, was die Betreiber des Restaurants den Landbergwichteln zum Mittag gesponsert haben. Ein riesengroßes Dankeschön von uns für diese liebevolle Geste, wir haben uns rund um wohl gefühlt.

Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel



Ein heißes Sommerfest bei den Landbergwichteln

Schon Tage vorher konnten unsere kleinen Wichtel die Festvorbereitungen hautnah miterleben. Sie staunten über die großen Zelte, die Bühne, die vielen Sitzmöglichkeiten, Wimpelketten, Lampions und Luftballons in unserem Krippengarten. Am Samstag, 14. Juni 2025 war es dann endlich soweit und wir konnten bei Sonnenschein und blauem Himmel unsere Gäste begrüßen. Ganz besonders haben wir uns auch über die vielen Omis und Opas aus dem Rosengarten gefreut, die unserer Einladung gefolgt waren. Meister Klecks und sein Spaßmir brachten mit ihrem Programm gleich zu Beginn den richtigen Schwung in unsere Gartenparty. Danach



sorgte DJ Kevin für ganz viel Stimmung und lud zu einem Tänzchen auf die kleine Showbühne ein. Im Wichtelcafe wurde Zuckerwatte, Eis und

Kuchen genascht. Wer es lieber herzhaft mochte, konnte sich eine Bratwurst vom Grill schmecken lassen. Verschiedene Stationen und Aktivitäten luden zum Mitmachen ein. So gab es eine Hüpfburg, das Glücksrad der Volksbank Dresden-Bautzen eG, eine Kreativecke und Kinderschminken. In einer Fotoecke konnte ein ganz individuelles Erinnerungsfoto gemacht werden. Kühle Getränke, unsere Wassermatschstrecke und die Kneippwannen für ein erfrischendes Fußbad ließen die Hitze erträglich werden. Für interessierte Familien aus der Umgebung bestand außerdem die Möglichkeit, sich unsere schöne Kinderkrippe anzuschauen. Ohne die vielen Helfer und Sponsoren wäre dies alles nicht möglich gewesen! Ein riesengroßes Dankeschön geht an:

- das Team des Golfrestaurants unter Leitung von Maik Becher als Partner unserer Veranstaltung
- den Elternrat, an die fleißigen Kuchenbäcker und an alle Mamas und Papas, die uns an den Ständen und beim Abbau unterstützt haben
- an unseren Hausmeister Andi
- an Fam. Stosch für die großzügige Honigspende
- an die Bäckerei Hartmann für die Eisspende
- an Anna Schuster für das Kinderschminken
- an unseren Ortschaftsrat, der das Kinderprogramm finanziert hat
- an die Volksbank Dresden-Bautzen eG

und weil es so schön war, gab es am Montagvormittag noch eine fröhliche Aftershowparty. Bis zum nächsten Mal.

Die kleinen und großen Landbergwichtel



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Neues von den Vorschülern aus der Kita „Spatzennest“ in Braunsdorf

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schreiben wir diesen Artikel. Lachend, weil wir wieder über zwei tolle Ausflüge der Vorschulkinder berichten dürfen. Weinend, weil es unsere letzten Ausflüge für dieses Kindergartenjahr waren, denn die Vorschüler gehen natürlich ab August in die Schule.

Im Juni war noch einmal richtig viel los bei den Füchsen und Bärenkindern im „Spatzennest“. Zuerst ging es am Dienstag den 10. Juni 2025, in die Hauptfeuerwache 5 nach Dresden, wo wir von Daniel, dem Feuerwehrmann herzlich begrüßt wurden. Er hatte sich an dem Tag extra Zeit genommen, um uns ganz viel über Feuer und die Arbeit der Feuerwehr zu erzählen. Wir besprachen auch, wie wir uns im Ernstfall verhalten müssen.

Erst einmal haben wir gemeinsam überlegt, wo die Feuerwehr überall zum Einsatz kommt, nämlich nicht nur wenn es brennt, sondern auch beim Bergen von Fahrzeugen oder Retten von Mensch und Tier. Dann durften wir uns in eine Höhle setzen und Daniel hat uns eine Geschichte über die Entstehung von Feuer erzählt – das war ganz schön spannend. Nachdem wir nun wussten, dass Feuer auch nützlich sein kann, mussten wir nun noch lernen, wann Feuer gefährlich ist und was wir tun können, wenn es brennt. Also sind wir in Tim's Kinderzimmer „gegangen“ und haben gemeinsam alle Sachen entfernt, welche zu einem Brand führen könnten und dann noch geübt, was wir tun, wenn es doch mal brennen sollte. Kennen Sie die fünf W-Fragen auch?

Das war wirklich interessant und wir haben viel gelernt. Zum Schluss hat uns Daniel noch gezeigt, was ein/e Feuerwehrmann-/frau alles bei sich trägt, wenn es zu einem Einsatz geht. Nun mussten wir uns, nach einem

lehrreichen Vormittag von der Hauptfeuerwache 5 verabschieden und uns auf den Weg zurück zum Kindergarten machen – natürlich wieder mit Bus und Bahn.

Eine Woche später sind wir zu unserem letzten Ausflug aufgebrochen. Diesmal sind wir in den Zoo gefahren. Wir freuten uns schon alle sehr. Unser Zooführer hieß Jonathan und hatte jede Menge Wissen über die Tiere im Zoo dabei und einen „magischen“ Schlüssel, mit dem er Holzkisten öffnen konnte. In den Holzkisten befanden sich Bilder, Federn, Knochen,

Zähne oder Schnäbel von den verschiedensten Tieren. Wir durften diese sogar alle bestaunen, obwohl das nicht jedem Zoobesucher erlaubt ist. Und so ging es zu den Aras's, Flamingos, den Nandus und zu den Löwen. Diese lagen ganz nah an der Scheibe und waren doch größer, als gedacht. Auf dem Weg dorthin durften wir die Schafe füttern und Jonathan hatte eine Pfauendame gerufen und ganz nah vor uns gefüttert. Das war richtig toll. Nachdem Jonathan sich verabschiedet hatte, durften wir den Zoo noch auf eigene Faust mit unseren Erzieherinnen erkunden und den ein oder anderen Spielplatz unsicher

machen. Nach diesem schönen und ereignisreichen Tag wurden wir von einigen Mamas am Zoo abgeholt und sicher zurück in unser „Spatzennest“ gebracht. Nun genießen wir noch die letzten Tage im Kindergarten, denn bald heißt es „Schule, wir Kommen!“. Vielen Dank an alle Eltern, die bei unseren zahlreichen Ausflügen fleißig die Brotdosen gefüllt haben und ein großes Dankeschön an die Mamas und Papas, die für uns Taxi gespielt haben.

Bis bald sagen die Vorschüler der Kita „Spatzennest“ und ihre Erzieherinnen



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Eine Woche voller Zuckertüten

Eine ganze Woche „Zuckertütenfestwoche“ ist wieder wie im Fluge vergangen. Die Katzenkinder und ein Teil der Igelkinder möchten nun bald Schulkinder werden. Damit der Schulstart gut gelingt, haben sich die Kinder ein ganzes Vorschuljahr darauf vorbereitet. Es wurde in der Vorschule und Verkehrsschule gelernt, ausprobiert, experimentiert und geübt. Auch der Seepferdchenkurs im Elbamare wurde erfolgreich absolviert und bei manch interessantem Ausflug ganz nebenher und high life das Verhalten im Straßenverkehr geübt. Die Zuckertütenwoche begann für die Vorschüler mit einer zünftigen Piratenparty. Die Kids waren begeistert von der starken Piratendecko, der aufregenden Schatzsuche und natürlich dem Glitzer-Blitzer- Schatz.

Das hat echt Spaß gemacht! Am Mittwoch erkundeten die Vorschüler die Stadt Freital. Von Burgkania, über das Museum, ins Polizeirevier bis hin zum Bauernhof Klügel, war für jeden Geschmack etwas dabei. Der ganze Tag war einfach nur toll! Konnte das noch getoppt werden? Ja – im Kindergarten wartete ein leckeres Pizza-Abendbrot mit Obst- und Gemüsebuffet auf die hungrigen Wanderer. So gestärkt flogen bei der Kissenschlacht die Federn und danach, ab auf die Kindergartenmatte. Eine Übernachtungsparty, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am Freitag war es endlich soweit. Das lang ersehnte Zuckertütenfest brachte Aufregung und Vorfreude...Allerdings sahen die Zuckertüten noch ziemlich mickrig aus. Oh je-bei diesem Wetter war das natürlich nicht verwunderlich.

Die Erzieherinnen bangten wegen des Wetters auch täglich! Hoffentlich kommen die angesagten Gewitter später oder wahlweise gar nicht. Das Glück war auf unserer Seite und so gab es auch beim Zuckertütenwachstum noch einen kräftigen Schub. Am späten Nachmittag hingen dann wunderschöne Zuckertüten im Baum. Allerdings kam keiner an die Zuckertüten ran-da konnte man sich noch so recken und strecken. Hier war guter Rat teuer. Es konnte nur die Feuerwehr Kesselsdorf helfen. Ein Anruf und die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ernteten mit Hilfe ihrer Technik geschickt die Zuckertüten für die Vorschüler. Toll! Eine wunderschöne Woche ging viel zu schnell zu Ende. Wir haben gemeinsam viel erlebt, viel gelacht und manche Träne konnte nicht zurückgehalten werden. Es heißt nun für die Vorschüler unwiderruflich Abschied nehmen vom Kindergarten und ein neues Kapitel wird mit Schulbeginn aufgeschlagen. Für die Kollegen ist nach dem Zuckertütenfest-vor dem Zuckertütenfest. Die nächsten „Großen“ stehen schon in den Startlöchern, um bald den Titel Vorschulkind zu tragen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern, bei der Feuerwehr Kesselsdorf und bei allen Kolleginnen für die große Unterstützung in dieser aufregenden Woche! Allen Kindern und Eltern wünschen wir eine schöne Sommerzeit und einen tollen Schulstart! Behaltet uns in guter Erinnerung und bleibt uns gewogen!

Grit Groß



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Mehr als nur das letzte Kita-Jahr – ein herzliches Dankeschön

Das Vorschuljahr in der AWO-Kita Haltestelle Kinderherzen geht zu Ende – und damit auch eine ganz besondere Zeit für die Kinder und ihre Familien. Wenn man zurückblickt, wird schnell klar: Dieses Jahr war mehr als nur Vorbereitung auf die Schule. Es war ein Jahr voller Erlebnisse, Entwicklung und schöner Momente. Los ging es mit einer feierlichen Aufnahme ins Vorschuljahr – ein besonderer Tag, der für viele Kinder der Start in eine spannende Zeit war. Von da an gab es jede Woche einen festen Vorschultag, an dem die Kinder spielerisch lernten, Neues ausprobieren und sich auf die Schule vorbereiten konnten. Auch die Verkehrsschule war mit dabei und hat geholfen, mehr Sicherheit für den künftigen Schulweg zu gewinnen. Ein echtes Highlight war der Schwimmkurs, bei dem viele Kinder stolz ihr Seepferdchen geschafft haben. Und auch die Ausflüge bleiben sicher lange in Erinnerung – ob zu Reifen Röspel, zum Schnittmädchen oder in die Papeterie Freital, wo entdeckt wurde, was alles in einen Schulranzen gehört.

Über das Jahr hinweg ist viel passiert: Die Kinder sind nicht nur größer geworden, sondern auch mutiger, selbstbewusster und voller Vorfreude auf das, was jetzt kommt – die Schule.

Das all das möglich war, ist vor allem dem großen Einsatz und dem Herzblut des Kita-Teams und vor allem den Vorschul-Erzieherinnen zu verdanken. Mit viel Geduld, Wärme und tollen Ideen wurde dieses Jahr begleitet und für uns zu einem ganz besonderen Jahr. Im Namen aller Familien möchten wir einfach mal Danke sagen – für die wunderbare Kita-Zeit, die unsere Kinder geprägt und gestärkt hat, und die uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben wird.



Die Eltern und Kinder des Vorschuljahres 2024/2025



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	13.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	20.07.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	27.07.	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation

Kesselsdorf

So	06.07.	09:30 Uhr	Regionalgottesdienst mit Taufgedächtnis
So	13.07.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	20.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	27.07.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Wilsdruff

So	20.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	22.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	27.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	29.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn,Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	06.07.	10:00 Uhr	Mohorn mit Taufe
		09:30 Uhr	Regionalgottesdienst in Kesselsdorf
So	13.07.	10:00 Uhr	Blankenstein
So	20.07.	10:00 Uhr	Herzogswalde
So	27.07.	10:00 Uhr	Helbigsdorf

Wir laden herzlich ein am **19. Juni 2025, 17:30 Uhr** in die Kirche zu Helbigsdorf zu einem Sommerkonzert mit den Flötenkindern und der Kurrende zu „Liedern aus aller Welt“

(K) ... Kindergottesdienst

Besonderes

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	04.07.	18:30 Uhr	Anbetung
So	06.07.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
Fr	11.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	13.07.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di	15.07.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr	18.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	19.07.	18:15 Uhr	Heilige Messe

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **11. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, 01737 Wilsdruff OT Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

EINLADUNG

zum Dorfspaziergang

mit Eckhardt Renk

Termin: Mittwoch, 16. Juli 2025
Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Oberhermsdorf
Seniorentreff
Hauptstraße 1

Anmeldung: per E-Mail. Offen für alle!

youngtimer-ohedo@web.de

Youngtimer unterwegs

1

Senioren Treff

Oberhermsdorf
Stadt Wilsdruff
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge





Quelle: Wikipedia

Anzeige(n)

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

29. Dorf- & Feuerwehrfest

Kleinopitz

Freitag:

18.00 Uhr

Eröffnung des Festes mit Bieranstich

19.00 Uhr

Livemusik mit „Charlie’s Mannen“

21.00 Uhr

Tanzabend 80er & 90er Hits mit DJ Sven & DJ Roger und Lagerfeuer

11.07. bis 13.07.2025

Samstag:

13.00 Uhr

Kräuterführung mit Christina Riedel (Unkostenbeitrag 5 € pro Person, Anmeldung bei Susi Mieth 0172 7067928)

15.00 Uhr

Kaffee & Kuchen, Basteln für Kinder, Feuerwehrfahrten und Feuerwehrspiele

15.30 Uhr

Auftritt Kindertanzgruppe

17.00 Uhr

Knüppelkuchen backen

20.00 Uhr

Sommernachtstanz mit DJ Sven

Sonntag:

09.30 Uhr

Preisskat

11.30 Uhr

Mittagstisch mit neuem Anbieter und Unterhaltungsmusik

14.00 Uhr

Flohmarkt, Basteln, Schminken und Zöpfe flechten

14.00 Uhr

Vogelschießen und Bierkastenklettern

15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr

Kindershow Meister Klecks & Spaßmir

17.00 Uhr

Knüppelkuchen backen



Festwiese Kleinopitz



Ortsfeuerwehr Kleinopitz - Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e.V.



FÖRDERVEREIN „FEUERWEHR Kleinopitz“ e.V.
IN WILSDRUFF OT Kleinopitz



KLEINOPITZER

DORFFEST-FLOHMARKT



Dieses Jahr wieder am Sonntag!

13. Juli von 14 - 18 Uhr,

auf der Festwiese beim Dorf- und Feuerwehrfest.

Wir trödeln

Altes und Neues, Schönes

und

Krimskrams.

Standgebühr für 1 Tisch überdacht 5€ (Biertische sind vorhanden).

Anmeldung ab sofort bei Jana Süß TEL. 01738528843

oder unter jana-suess@gmx.de

Doppelsieg für die B-Jugend der SG 90 Braunsdorf/SG Wurgwitz –
Meisterschaft beim Dorffest gefeiert und zwei Wochen später mit dem
Kreispokal gekrönt

Am 31. Mai 2025 herrschte in Braunsdorf ausgelassene Stimmung: Die B-Jugend-Spielgemeinschaft SG 90 Braunsdorf/SG Wurgwitz krönte eine herausragende Saison mit einem souveränen 7:0-Sieg gegen die SgG Reinhardtsdorf/Bad Schandau/Hohnstein und sicherte sich damit den Kreismeistertitel. Passend zum Dorffest wurde der Erfolg gebührend gefeiert – eine Meisterschaft im eigenen Ort, wie sie im Buche steht. Die Mannschaft zeigte sich über die gesamte Saison hinweg als geschlossenes, spielstarkes Kollektiv und ließ auch im letzten Ligaspiel keine Zweifel aufkommen. Mit schnellem Kombinationsspiel, hoher Laufbereitschaft und einem sicheren Defensivverbund dominierten die Gastgeber über 80 Minuten das Spielgeschehen. Doch damit nicht genug: Am 13. Juni 2025 setzten die Jungs der Spielgemeinschaft beim Kreispokalfinale in Birkwitz/Pratzschwitz noch einen drauf. Vor rund 250 Zuschauern traf unsere Spielgemeinschaft auf den starken Finalgegner die Spielgemeinschaft Höckendorf/Rabenau. Doch auch hier gelang ein beeindruckender 5:1-Finalsieg, mit dem sich die Mannschaft auch den Kreispokal sicherte. Besonders bemerkenswert: Es ist bereits das zweite Double innerhalb von zwei Jahren – der letzte Doppelsieg gelang der Spielgemeinschaft als C-Jugend in der Saison 2022/2023 – ein Erfolg, der im Nachwuchsbereich Seltenheitswert hat. Trainer, Betreuer und Fans zeigten sich stolz auf die Entwicklung der jungen Mannschaft, die mit großem Teamgeist, Disziplin und Leidenschaft überzeugt. Der doppelte Titelgewinn ist nicht nur ein

sportlicher Triumph, sondern auch ein Beweis für die erfolgreiche Jugendarbeit beider Vereine. Die Mannschaft kann auf eine außergewöhnliche Saison zurückblicke und es ist immer wieder schön live mitzuerleben, wie viel Fußballbegeisterung und Nachwuchstalent in der Region steckt. Herzlichen Glückwunsch an die B-Jugend der SG 90 Braunsdorf/SG Wurgwitz zum Double 2025!

SG 90 Braunsdorf e. V.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Musikschule Wilsdruff zu Gast bei den Senioren in Braunsdorf

Bereits im Oktober 2024 gastierte die Musikschule Wilsdruff bei uns und war ein voller Erfolg. Wir wünschten uns einen erneuten Auftritt. Es fanden sich 48 Seniorinnen und Senioren im sommerlich geschmückten Vereinshaus ein. Pünktlich mit der Sirene begrüßte uns Martina Noack herzlich und gratulierte den Geburtstagskindern. Einige haben großzügig unsere Kasse aufgefüllt und so waren Kaffee und Kuchen kostenfrei. Unser herzlicher Beifall galt den Spendern. Wir selbst wollten auch einen Beitrag für das Fest zum 75. Jahrestag der „SG 90 Braunsdorf e. V.“ vom **19. September 2025 bis 21. September 2025** leisten und füllten das Spendenglas. Besonders unterstützen möchten wir den Jugendfußball. Nach Kaffee und Kuchen blieb etwas Zeit zum Gedankenaustausch. Gespannt warteten 14 Mädchen der Musikschule Wilsdruff auf ihren Auftritt. Die Leiterin der Musikschule, Frau Edelmann, moderier-



te und spielte auch teilweise mit. Auf verschiedenen Instrumenten zeigten sie ihr Können, alle hatten fleißig geübt und sich mit einem oder mehreren Stücken auf das Konzert vorbereitet. Auch wenn noch nicht jeder Ton saß und die Verbeugung weiter geübt werden muss, haben



uns die 14 Mädchen sehr begeistert. Es war wunderschön und wir sagten auch Frau Edelmann und den Eltern vielen Dank, einfach klasse! Sehr gern begrüßen wir die Musikschule Wilsdruff wieder einmal bei uns. Es war ein kurzweiliger, unterhaltsamer Musiknachmittag! Danke allen Organisatoren und Mitwirkenden. Unsere nächste Veranstaltung findet am **20. August 2025** statt. Wir dürfen dann Eulen anfassen?!

Sigrid Hager

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Steffen Fache
Ortsvorsteher

Grumbach? Wo liegt das eigentlich? Ein Bericht über kleine Helden, große Gegner und eine fast märchenhafte Fußballreise

Wer am Wochenende, 7. Juni 2025, in Meißen beim U8-Turnier dabei war, wird sich künftig nicht nur an packende Spiele und kühle Limo erinnern – sondern vermutlich auch an einen bis dato geografisch eher unauffälligen Ort namens: Grumbach. Denn was unsere kleinen Kicker aus dem Jahrgang 2017 dort aufs Parkett – pardon – auf den Rasen zauberten, war schlichtweg großes Kino. Unter den 14 teilnehmenden Mannschaften, darunter Teams aus Berlin und gefühlt halb Deutschland, mischten die Grumbacher Jungs ordentlich mit. Und wie! In der Gruppenphase wurden fünf von sechs Spielen gewonnen – das sechste mit einem Unentschieden eher höflich beendet. Konsequenz: Gruppenerster. Turnier-Ernst genommen? Na klar. Aber mit der richtigen Portion Spaß und Teamgeist. Im Viertelfinale wartete Gröditz. Mit einem 1:0-Sieg zogen unsere Jungs souverän ins Halbfinale ein – dort warteten die Brandenburger aus Hennigsdorf.



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach



Endstand: 3:2 für Grumbach. Während manche Eltern nervlich schon im roten Bereich waren, zeigten die Kinder kühlen Kopf. Dann das große Finale. Gegner: die Jungs vom Radebeuler BC. Lange Zeit sah alles nach einem Happy End aus – 3:2-Führung bis kurz vor Schluss. Doch zwei sensationelle Einzelaktionen der Radebeuler drehten das Spiel noch. Endstand: 3:4. Knapp verloren, ja – aber nur auf dem Papier. Denn das, was unsere Grumbacher Jungs gezeigt haben, war mehr als Fußball: Das war Teamgeist, das war Leidenschaft – das war Grumbach! Neun Spiele an einem Tag – das entspricht 90 Minuten Einsatz pur für unseren zweitjüngsten Jahrgang. Und egal, ob Torwart oder Flügelstürmer: Jeder Einzelne hat mitgezogen, jeder hat für den anderen gekämpft. Da wurde nicht nur Fußball gespielt, sondern Freundschaft gelebt. Spätestens jetzt wissen alle, wo Grumbach liegt. Und wer es noch nicht weiß: Fragt einfach die anderen Teams – die werden es euch mit Respekt sagen.

Toni Glöß
SG Grumbach

Ein echter Profi zu Besuch: Marvin Stefaniak bringt die F-Jugend der SG Grumbach zum Staunen

Am 16. Juni 2025 war im Wilsdruffer Parkstadion nicht nur das Wetter gut – auch die Laune unserer F-Jugend der SG Grumbach war auf Rekordniveau. Kein Wunder: Zu Gast war Marvin Stefaniak, echter Profi, ehemaliger Dynamo-Star, jetzt bei Erzgebirge Aue und ein richtig cooler Typ. Schon bei seiner Ankunft gab es große Augen und staunende Münder – "Der war wirklich mal im Fernsehen!" hörte man mehr als einmal aus der Kinderschar. Doch spätestens nach der ersten Begrüßung war klar: Marvin ist nicht nur ein Klasse-Kicker, sondern auch total bodenständig, herzlich und nahbar. Keine Star-Allüren – nur ehrlicher Fußball und ganz viel gute Laune. Nach einem kleinen Aufwärmprogramm – bei dem viel gelacht und geschwitzt wurde – ging's an die echten



Tricks: Dribbeln wie die Großen, Pässe wie im Bundesliga-Stadion und Torschüsse, bei denen selbst Marvin ab und zu überrascht war, wie viel Wumms in kleinen Beinen stecken kann. Besonders schön: Marvin nahm sich Zeit für jede und jeden, lobte, erklärte, zeigte vor – und brachte damit nicht nur die Füße, sondern auch die Augen der Kinder zum Glänzen. Und dann das große Highlight: Das Abschlusspiel mit Marvin auf dem Platz! Da wurde gedribbelt, gejubelt, gegrätscht (natürlich fair!) – und als Marvin sogar das ein oder andere Tor beim Elfmeterschießen kassierte, war die Freude riesig. Ob Absicht oder nicht? Wir sagen mal: Team Grumbach war einfach zu stark. Zum Schluss gab es Selfies und eine Menge strahlender Gesichter. Wer noch nicht Fan von Marvin war, ist es spätestens jetzt. Und auch die Eltern und Trainer waren begeistert: So viel Freude, so viel Nähe zum Nachwuchs – das erlebt man nicht alle Tage. Unser Fazit: Lieber Marvin, tausend Dank für deinen Besuch, deine Zeit, dein Engagement und dein Herz für den Nachwuchs. Du hast unseren Kindern ein unvergessliches Erlebnis geschenkt – und ihnen gezeigt, dass Träume auf dem Fußballplatz beginnen.



Du bist jederzeit wieder willkommen – am besten bringst du dann gleich deine Fußballschuhe mit... die Revanche ist schon geplant!

In Dankbarkeit die Trainer der F-Jugend der SG Grumbach

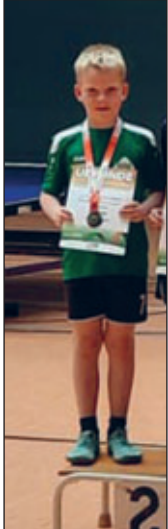


Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Kreis Kinder- und Jugendspiele in Obercarsdorf

Ende Mai fanden in Obercarsdorf die Kreis Kinder- und Jugendspiele im Tischtennis statt. Samstag waren die Altersklassen U11 und U15 an der Reihe. Leo Heldner von der SG Grumbach erreichte im Einzel bei den U11 Jungs die Runde der letzten Acht und im Doppel mit seinem Partner aus Neustadt konnte sich Leo bis ins Finale spielen. Das ging leider verloren, aber er konnte sich am Ende über Silber freuen. Svea Brüssig aus Ernö's Wilsdruffer Leistungsgruppe siegte souverän bei den U15 Mädels und im Doppel erkämpfte sie sich mit ihrer Partnerin aus Neustadt Silber. Simon Pietzsch und Lion Otto scheiterten bei den U15 Jungs zwar im Einzel in der Vorrunde, sie konnten sich aber dann doch noch über Platz 3 im gemeinsamen Doppel freuen.



Sonntag waren die U13 Mädels der SG Grumbach am Start. Luisa Simon erspielte sich mit ihrer Partnerin aus Oelsa Silber im Doppel. Bronze im Doppel gewannen Felicia Rademacher und Zoe Gonzales Blanco. Zoe konnte sich außerdem noch Platz 3 im Einzel erkämpfen. Jonathan Schäfer agierte im Einzel etwas unglücklich und verpasste das Treppchen. Im Doppel mit seinem starken Partner aus Oelsa, konnte er dann aber die Goldmedaille feiern.

Finalturnier des Kinder Grand Prix in Graupa



Am Sonntag, 15. Juni 2025, fand in Graupa das Finalturnier der diesjährigen Kinder Grand Prix Turnierserie statt. Die Teilnehmer und Betreuer waren auf einen langen Sonntag vorbereitet. Da in Graupa nur Platz für sieben Tische ist, zieht sich das Turnier meist in die Länge. Nach insgesamt 9 Turnieren erkämpfte sich Jakob Michler von der SG Grumbach in der Gesamtwertung punktgleich mit dem Zweitplatzierten Platz 3. Benedikt Fischer (SG Grumbach) und Max Krüger (SG Motor Wilsdruff) erspielten sich die Plätze 5 und 7. Die Grumbacher Mädels dominierten die Konkurrenz der AK U13. Zoe Gonzales Blanco konnte sich über den Siegerpokal freuen, das Treppchen komplett machten auf Platz 2 und 3 Felicia Rademacher und Svea Brüssig. Dicht dahinter folgte Luisa Simon auf Platz 5. Leo Heldner und Bastian Höbel erkämpften sich in der starken Konkurrenz bei den U11 Jungs die Plätze 5 und 6 in der Gesamtwertung. Gratulation an alle Sportler zu ihren Leistungen und besten Dank an alle Fahrer und Betreuer. Wir wünschen allen schöne Ferien und gute Erholung.

SG Motor Wilsdruff Abt. Tischtennis
SG Grumbach Abt. Tischtennis

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **25. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus, Talstraße 6, 01723 Wilsdruff OT Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Wäscherolle in Helbigsdorf

Mit alten Wäscherollen ist es wie mit alten Autos! Sind sie defekt, liegt der Teufel oft im Detail. In den vergangenen Monaten hatte die Helbigsdorfer Wäscherolle aus den 1990iger Jahren sehr zum Ärger so mancher Hausfrau ihren Geist aufgegeben. Trotz intensiver Recherche konnten keine Bauunterlagen oder Herstellernachfolger gefunden werden. Auch dem Elektromeister Jan Helbig bescherte die Ursachenforschung graue Haare. Doch aufgeben war nicht! Mit vereinter Manneskraft fanden geschickte Helbigsdorfer den Grund des Übels - einen verborgenen Schalter, der seinen Lebenswillen verloren hatte. Danke für Euren Einsatz Männer. Doch nun läuft das gute Stück wieder und ab sofort kann in Helbigsdorf wieder gerollt werden!

Ortschaftsrat Helbigsdorf



Gerd Hennig, Harald Dittrich, Armin Hartmann, Jan Helbig

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Herzogswalde

„Tag der offenen Tür“ im Rosengarten

Ein echtes Großereignis geschah im Rosengarten am 21. Juni 2025. Zum „Tag der offenen Tür“ wurde vom „DRK-Seniorenwohnpark Freital gGmbH“ alles angeboten was möglich war: Hüpfburg, Bänke mit Überdachung im Rosengarten, Dienstleister wie Diakonie, Notrufdienstleister, Radio Dresden und ein Programm von Linda Feller. Natürlich war auch für die Versorgung mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Ziel der Großveranstaltung war vorwiegend: den Seniorenwohnpark der Bevölkerung vorzustellen und Werbung für die Inanspruchnahme zu machen. Das ist voll gelungen. Interessierte Besucher konnten sich z. Z. freie Wohnungen ansehen, und es wurde natürlich das „Kleinod“ des Rosengartens: das Rosenbad gezeigt.



Rainer Seifert



Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **8. Juli 2025**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **25. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Kesselsdorf

ascht, lecker! Am Samstag, **12. Juli 2025** muss das hohe Gras gemäht, wilde Sträucher und Äste geschnitten werden, damit langsam Struktur in die Fläche kommt. Dafür suchen wir noch fleißige Helfer, die mit zupacken. Start ist **9:00 Uhr** an den Zuwegen „Oberhermsdorfer Straße“ Richtung „Zu den Kleingärten“. Wir freuen uns auf viele kleine und große Helfer!

Sandra Mende, Heimatkreis

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **27. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Wilsdruff OT Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **2. September 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Wilsdruff OT Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Prächtig sind sie gewachsen...

...die Obstbäume, von der Pflanzaktion im Herbst, hinter dem Wohngebiet „Alter Bahndamm“. Dort soll die alte Streuobstwiese reaktiviert werden und durch die Pflanzungen der 12 verschiedenen Obstsorten, mit dem Förderprogramm „Sachsen pflanzt gemeinsam“, ist dafür der Grundstein gelegt. Das herrliche Sommerwetter lässt die Bäume und das Gras auf der Wiese wachsen. Damit die Bäumchen groß und stark werden, haben einige Mitglieder vom Heimatkreis am Sonntag, dem 22. Juni 2025 zur Gießkanne gegriffen und jedes Bäumchen mit einer großen Portion Wasser versorgt. Melina und Claudia haben sogar schon von den ersten Früchten, Sauerkirschen und Johannisbeeren gen-



Hähnewettkrähen zum Dorffest in Mohorn

Alljährlich beteiligt sich der Rassegeflügelzüchterverein Mohorn mit einer kleinen Präsentation an den Dorffesten in Mohorn- Grund bzw. Mohorn. Das ist immer eine gute Gelegenheit, unser Hobby den Besuchern näherzubringen. Der Höhepunkt ist das Hähnewettkrähen. In diesem Jahr gingen in Mohorn am Lokschruppen 13 große und 9 Zwerghähne an den Start. Dreißig Minuten lang wurden die „Kräher“ gezählt. Bei den großen Hähnen gab es zwei erste Plätze mit jeweils 41 Anschlägen der Tiere der Zuchtfreunde Tina Mattes und Matthias Sensfuß. Den zweiten Platz belegte der Hahn von Henry Fritzsche mit 26 und den dritten Platz das Tier von Kati Mroos mit 21 Anschlägen. Bei den Zwerghühnern kam der Hahn von Eva Krahl mit 47 Anschlägen auf den ersten Platz. Platz zwei belegte Manfred Lützner mit 40 Meldungen seines Hahns und Platz drei der Hahn von Christin Fritzsche mit 30 Anschlägen. Gesamtsieger war der Hahn der Rasse Antwerpener Bartzwerge der Zuchtfreundin Eva Krahl mit 47 Anschlägen. Es gab natürlich auch Hähne, die nicht gekräht haben.

Matthias Bessert

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Mal wieder Lokschnitten sehen 2025

Ein buntes sommerliches Wochenende vom 13. Juni 2025 bis 15. Juni 2025, hat uns ein schönes Fest beschert. Dank der Stiftung Erlebnis Kunst konnten wir dieses Jahr mit Hilfe des Fördergeldes Siebdruck und Papierdruck anbieten. Mit Begeisterung wurden am Sonntag dann eigene T-Shirts bedruckt. Das Töpfeln wurde auch von vielen Gästen wahrgenommen. Wie in den Jahren zuvor können die fertigen Töpferwaren in der Grundschule Mohorn im neuen Schuljahr abgeholt werden. Sportlich aktiv waren die jungen Läuferinnen und Läufer am Samstag und beim Bungee-Trampolin hüpfen am Sonntag Jung und Alt fleißig mit. Die großen Veranstaltungen am Freitag und Samstag wurden gut besucht. Besonders beim „Chill und Grill“ sorgten die sommerlichen Temperaturen für die entsprechende Atmosphäre. Die Live-Musik sorgte am Samstag und Sonntag für einen schönen Flair. Wir freuen uns von Seiten des Heimatvereins, dass wir einige Angebote auf dem Fest finanziell unterstützen konnten, um die Durchführung zu ermöglichen. Beim Bungee-Trampolin danken wir allen Unterstützern, die die Finanzierung ermöglicht haben – insbesondere dem Ortschaftsrat. Eine ähnliche Gemeinschaftsaktivität können wir am Waldbad finden: Das Waldbad begrüßt nun seine Gäste seit 2024 mit einer Ketten-sägenschnittkunst. Dieses Kunstprojekt entstand in Eigeninitiative von Anke Ruby. Bereits 2021 war die Idee zur Neugestaltung des Schriftzuges entstanden und wurde 2023 von Jochen Hauptmann aufgegriffen, der dann den Stein ins Rollen brachte. Das Kunstprojekt entwickelte sich zu einem Selbstläufer, welches sehr schnell Unterstützer fand. Unterstützer, die einen Baumstamm lieferten, maßgefertigte Stützen in Arbeitshöhe anfertigten, Transportarbeiten übernahmen oder Materialien zur Bearbeitung und Behandlung des Holzes stellten. Am 04.06.2024 wurde das Kunstprojekt im Eingangsbereich des Freibades, mit Unterstützung der Firma Grünwerk Welde (Grund), aufgestellt. Nun, genau ein Jahr später, befindet sich eine Tafel unter dem Schriftzug „WALDBAD“, auf der die Firmen und Privatpersonen benannt sind, die dieses Projekt maßgeblich materiell oder finanziell unterstützt haben. Wir danken Anke Ruby, ihrem Mann Karsten Ruby und Jochen Hauptmann. Ohne dieses Dreiergespann hätte es 2024 keinen optischen Wandel am Eingang des Waldbades gegeben. An dieser Stelle möchten wir allen Danke sagen, die einen großen oder kleinen Beitrag zum guten Gelingen des Kunstprojektes beigetragen haben.

Alexa Löbrich



Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Eva Opitz aus Herzogswalde zum **94. Geburtstag** am 12.06.



Friedrich Uhlemann aus Kesselsdorf zum **90. Geburtstag** am 14.06.



Gertraude Rechenberger aus Braunsdorf zum **98. Geburtstag** am 15.06.



Manfred Mickan aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 20.06.



Heinz Schütze aus Wilsdruff zum **96. Geburtstag** am 23.06.



Brigitte Wätzig aus Mohorn zum **90. Geburtstag** am 23.06.

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Irmtraud und Peter Richter aus Grumbach zur Goldenen Hochzeit am 14.06.

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Ingrid und Wolfgang Ulke aus Wilsdruff zur Diamantenen Hochzeit am 19.06.

Anzeige(n)

Komm ins
#teammedien

Mach eine Ausbildung
zum/zur

- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Medientechnologe/-in Siebdruck
- Medientechnologe/-in Druckverarbeitung

Mehr Infos

Unsere Jubilare des Monats

03.07.	Sabine Hummel	aus Wilsdruff	zum 71.	10.07.	Hartmut Ahlswede	aus Herzogswalde	zum 90.
03.07.	Monika Gehrke	aus Grumbach	zum 72.	10.07.	Gerda Reichel	aus Kesselsdorf	zum 93.
03.07.	Gert Köster	aus Grumbach	zum 86.	11.07.	Beate Trauschke	aus Grumbach	zum 70.
03.07.	Klaus Birkholz	aus Wilsdruff	zum 90.	11.07.	Josef Brettschneider	aus Wilsdruff	zum 78.
04.07.	Wolfgang Sattler	aus Mohorn	zum 75.	11.07.	Rolf Hausmann	aus Kleinopitz	zum 78.
04.07.	Heidi Puri	aus Mohorn	zum 76.	11.07.	Volker Dietrich	aus Grumbach	zum 81.
04.07.	Gisela Zeibig	aus Kesselsdorf	zum 82.	11.07.	Gudrun Henker	aus Oberhermsdorf	zum 93.
05.07.	Joachim Deckwer	aus Kesselsdorf	zum 74.	12.07.	Rolf Höntzsch	aus Wilsdruff	zum 71.
05.07.	Gerda Trommer	aus Grumbach	zum 75.	12.07.	Andreas Roitzsch	aus Wilsdruff	zum 71.
06.07.	Elke Kober	aus Oberhermsdorf	zum 70.	12.07.	Jürgen Juhrig	aus Kesselsdorf	zum 75.
06.07.	Ingrid Richter	aus Herzogswalde	zum 72.	12.07.	Marita Nitschke	aus Herzogswalde	zum 79.
06.07.	Joachim Staats	aus Herzogswalde	zum 74.	12.07.	Werner Scheibe	aus Wilsdruff	zum 91.
06.07.	Christina Wennrich	aus Kesselsdorf	zum 76.	13.07.	Karin Vetter	aus Wilsdruff	zum 73.
06.07.	Wolfgang Handke	aus Wilsdruff	zum 84.	13.07.	Helgard Wippich	aus Wilsdruff	zum 81.
07.07.	Christiane Jasica	aus Braunsdorf	zum 70.	13.07.	Frank Holfert	aus Kesselsdorf	zum 81.
07.07.	Karla Zennig	aus Kesselsdorf	zum 86.	13.07.	Hannelore Naumann	aus Kesselsdorf	zum 81.
07.07.	Irmgard Mörbitz	aus Wilsdruff	zum 89.	13.07.	Dr. Hans-Ludwig Steyer	aus Kesselsdorf	zum 82.
08.07.	Margit Mademann	aus Kesselsdorf	zum 70.	13.07.	Gert Meißner	aus Wilsdruff	zum 84.
08.07.	Gudrun Gießler	aus Kesselsdorf	zum 73.	13.07.	Werner Rückert	aus Helbigsdorf	zum 85.
08.07.	Helmut Börner	aus Herzogswalde	zum 76.	14.07.	Sigrid Fischer	aus Oberhermsdorf	zum 73.
08.07.	Roland Nevoigt	aus Wilsdruff	zum 82.	15.07.	Sabine Heiden	aus Kesselsdorf	zum 70.
08.07.	Arnd Klemm	aus Grumbach	zum 85.	15.07.	Martina Noack	aus Oberhermsdorf	zum 74.
09.07.	Martina Unger	aus Wilsdruff	zum 73.	15.07.	Stephan Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 76.
09.07.	Ingrid Helbig	aus Helbigsdorf	zum 77.	15.07.	Ingrid Müller	aus Wilsdruff	zum 83.
09.07.	Bernd Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 83.	15.07.	Inge Kluck	aus Wilsdruff	zum 91.
09.07.	Helmut Hänig	aus Mohorn	zum 88.	16.07.	Dr. Joachim Pöthig	aus Kleinopitz	zum 72.
09.07.	Dr. Gertrud Selle	aus Grumbach	zum 88.	16.07.	Rita Tandler	aus Mohorn	zum 76.
10.07.	Dr. Thomas Burkhardt	aus Wilsdruff	zum 72.	16.07.	Karl-Heinz Heymer	aus Kesselsdorf	zum 81.
10.07.	Sylvia-Ramona Pöttrich	aus Wilsdruff	zum 76.	16.07.	Ruth Strehle	aus Wilsdruff	zum 96.
10.07.	Wolfgang Reichensperger	aus Wilsdruff	zum 84.				

Anzeige(n)



Foto: Klaus Wenzel

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:

02.08. | Schlosspark Lichtenwalde | 20.00 Uhr
Lichtenwalder Musiknacht
 Die große Johann Strauß Gala

07.08. | Seebühne Kriebstein | 17.00 Uhr
Bö & die Ritter Rost Band
 Ein Familienkonzert mit den beliebten Ritter Rost-Songs

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER FREIER NACH

TICKETS ONLINE KAUFEN
WWW.MISKUS.DE



Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 03.07. Glückauf-Apotheke Freital | 10.07. Flora-Apotheke Klingenberg |
| 04.07. Müglitz-Apotheke Glashütte /
avesana Apotheke Kesselsdorf | 11.07. Grund-Apotheke Freital |
| 05.07. Central-Apotheke Freital | 12.07. Berg-Apotheke Possendorf |
| 06.07. Apotheke am Willisch Kreischa /
Löwen-Apotheke Wilsdruff | 13.07. Bären-Apotheke Freital |
| 07.07. Sidonien-Apotheke Tharandt | 14.07. Winkelmann-Apo. Bannewitz |
| 08.07. Stern-Apotheke Schmiedeberg /
avesana Apotheke Pesterwitz | 15.07. Stadt-Apotheke Freital |
| 09.07. Raben-Apotheke Rabenau | 16.07. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde |

Anschriften: Sidonien-Apotheke Tharandt Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Schmiedeberg / Gutshof 2, 01705 Pesterwitz, 035052 20658 / 0351 6585899 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, 035202 50250 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Bannewitz OT Passendorf, 035206 21306 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229 • Müglitz-Apotheke Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte / Gutshof 2, 01705 Pesterwitz, 035053 32717 / 0351 6585899 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508 • Apotheke am Willisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa / Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035206 21393 / 035204 48049

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH0351 648040
24-Stunden-Störungsdienst035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Anzeige(n)



Anzeigentelefon: 037208/876-199